

Am Zeuthener See

DEZEMBER 2023 | AUSGABE # 7

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Adieu 2023

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.



Ankündigung

Neujahrskonzert
am 5. Januar 2024

..... SEITE 3

Projekt

Letter of Intent für
Schulneubau unterzeichnet

..... SEITE 6

Jubiläum

100 Jahre Rüstzug Miersdorf –
Rückblick und Prognosen

..... SEITE 8

Editorial

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen,



Foto: Pit Fischer

im Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich Ihnen herzliche Grüße zu Weihnachten und zum Jahreswechsel übermitteln. Es war ein ereignisreiches Jahr, das von zahlreichen Fortschritten und Feierlichkeiten geprägt war.

Wir haben wichtige Schritte für die nachhaltige Energieversorgung unternommen, indem Photovoltaikanlagen an der Gesamtschule „Paul Dessau“ und der Kita „Kleine Waldgeister“ installiert wurden. Zudem wurden die P+R-Anlage und die

B+R-Anlage in der Mozartstraße fertiggestellt und eingeweiht, um die Mobilität in unserer Gemeinde zu verbessern.

Im Herzen von Zeuthen haben die Kastanienpassagen im Ortszentrum und die neuen Wissenschaftsgebäude auf dem Campus von DESY Form angenommen, was unser Gemeindebild weiter bereichert. Besonders erfreulich ist der Fortschritt beim Multifunktionsgebäude an der Grundschule am Wald. Der Bau hat bereits begonnen, und wir streben an, ihn im zweiten Halbjahr 2024 abzuschließen.

Ein Höhepunkt im sozialen und kulturellen Leben war die Wiedereröffnung des Freibads Miersdorf im Mai. Nach einer einjährigen Pause konnten die Bürgerinnen und Bürger wieder das erfrischende Nass genießen.

Auch die Feierlaune kam nicht zu kurz. Der 111. Geburtstag der Eintracht am Wüstemark Weg wurde stolz begangen, und der Kantatenchor feierte seinen 50. Geburtstag mit beeindruckenden Konzerten.

Sportlich wurde der Zeuthener Jedermanns-Lauf im Zeuthener Winkel im Oktober zu einem großen Erfolg mit einer sensationell hohen Läuferbeteiligung.

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt die Verbesserung der Straßen- und Wegeinfrastruktur eine fortlaufende Herausforderung. Die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung hat bereits zu erheblichen Energieeinsparungen geführt, und wir setzen uns weiter für die Optimierung unserer Verkehrswege ein.

Im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit setzen wir unser erfolgreiches Projekt „Schwester Agnes – Kümmern im Verbund“ fort. Das Projekt zielt darauf ab, die selbständige Lebenssituation unserer Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich zu erhalten.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Kinoveranstaltung zu Jahresbeginn, bei der wir alle Zeuthener Seniorinnen und Senioren eingeladen haben, den Film „Aber Doktor“ mit der unvergessenen Agnes Kraus als Schwester Agnes anzusehen.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und die gemeinsamen Erfolge im Jahr 2023 bedanken. Möge das kommende Jahr für uns alle von Glück, Gesundheit und Erfolg geprägt sein.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

41

Vereine bieten in Zeuthen vielfältige Möglichkeiten zum Engagement. Von Sport über Kultur bis hin zu sozialen Projekten gibt es für jeden Interessenbereich passende Vereine. Ob aktiv auf dem Spielfeld, kreativ in der Kunstszene oder unterstützend in sozialen Initiativen – die Vielfalt ermöglicht es Einwohnern, ihre Leidenschaften zu teilen und die Gemeinschaft zu stärken. Diese zahlreichen Vereine schaffen nicht nur Räume für persönliche Entfaltung, sondern fördern auch den Zusammenhalt in Zeuthen durch gemeinsame Interessen und Ziele.

KOPF DES MONATS

Am 6. Dezember 2023 erhielt **Marina Wulff** die Ehrennadel in Gold vom Bürgermeister als Anerkennung für ihr beeindruckendes soziales Engagement in der Gemeinde Zeuthen. Durch ihre langjährige Mitarbeit in der Bürgerinitiative WIND und die Übernahme von Patenschaften für geflüchtete Menschen hat sie einen nachhaltigen positiven Einfluss hinterlassen. In den letzten 25 Jahren engagierte sich Marina intensiv für die Integration und Unterstützung von Geflüchteten, sowohl durch die Koordination von Hilfsangeboten als auch bei Behördengängen und der Vermittlung von Patenschaften und Wohnungsangeboten. Marina Wulff ist nicht nur organisatorisch versiert, sondern strahlt auch positive Energie und Solidarität aus. Die Verleihung der Ehrennadel in Gold würdigt nicht nur ihren Einsatz, sondern auch ihre Rolle als Vorbild für die Gemeinschaft. Herzlichen Glückwunsch, liebe Marina Wulff, und Dank für Ihr unermüdliches Engagement.



THEMEN DES MONATS

Kümmern im Verbund

Projekt hat sich erfolgreich entwickelt

Seite 14

Kultur für alle Generationen

Eine Bilanz des Kulturvereins Zeuthen e. V.

Seite 24

Frauenmannschaft des SC Eintracht

Seit 20 Jahren auf Erfolgskurs

Seite 28

ANKÜNDIGUNG

Neujahrskonzert 2024

» Erleben Sie einen festlichen Auftakt ins neue Jahr beim Neujahrskonzert 2024, präsentiert von der jungen Philharmonie Brandenburg und der Gemeinde Zeuthen! Am 5. Januar 2024 verwandelt sich das Sport- und Kulturzentrum Zeuthen in einen musikalischen Schauplatz der Extraklasse.

Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Yoel Gamzou entfaltet das Orchester ein zauberhaftes Programm, das die Herzen der Zuhörer höher schlagen lässt. Als herausragende Solistin wird Delphine Lizé mit virtuosen Klängen den Abend bereichern.

Details zum Konzert:

- Datum: 05. Januar 2024
- Ort: Sport- und Kulturzentrum Zeuthen
- Beginn: 19:00 Uhr
- Einlass: ab 18:00 Uhr

Sichern Sie sich Ihre Tickets ab 17 Euro und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Musikgenuss. Tickets sind erhältlich bei Reisebüro Steinhöfel & Borck in Zeuthen, im KOMMA-Eichwalder Buchladen, im Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen sowie an der Abendkasse. Starten Sie gemeinsam mit der jungen Philharmonie Brandenburg, unter der Leitung von Yoel Gamzou und der brillanten Solistin Delphine Lizé, schwungvoll ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und wünschen Ihnen bereits jetzt einen musikalischen Jahresbeginn!

junge Philharmonie
BRANDENBURG
LANDESJUGENDSINFONIEORCHESTER

NEUJAHRSKONZERT 2024

JUNGE PHILHARMONIE BRANDENBURG
Dirigent **YOEL GAMZOU**
Solistin **DELPHINE LIZÉ**

Freitag 05.01.2024 19 UHR

Edvard Grieg Konzert a-moll op. 16 für Klavier und Orchester
Michael Gregor Scholl Caprices en Noir – Uraufführung
Sergej Rachmaninow Sinfonische Tänze op. 45

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Karten: Reisebüro Steinhöfel & Borck Zeuthen,
KOMMA-Eichwalder Buchladen, Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen
sowie an der Abendkasse.

Eine Veranstaltung der Gemeinde Zeuthen.

FREUDE SCHENKEN – RESSOURCEN SCHONEN

Nachhaltige Ideen zu Weihnachten

» Die Weihnachtszeit lädt dazu ein, mit den Liebsten zusammenzukommen. Neben der gemütlichen Zusammenkunft ist es den meisten Menschen wichtig, zusätzlich durch Geschenke auszudrücken, wie sehr sie sich am Herzen liegen. Dies führt häufig zu übermäßigem Konsum, Geschenken, die nicht gebraucht werden und einer Unmenge an Müll, die produziert wird. Um das zu ändern, werden hier ein paar alternative Ideen vorgeschlagen, mit denen Sie Ihren Liebsten eine Freude machen können und die Weihnachtszeit etwas nachhaltiger gestalten können:

1. Verschenken Sie Erlebnisse, statt materielle Dinge. Denn durch gemeinsame Unternehmungen geben Sie zusätzlich etwas von Ihrer wahrscheinlich wertvollsten Ressource: Zeit. Und das ist doch das schönste, was Sie einer Person schenken können.
2. Verschenken Sie nachhaltige Geschenke. Achten Sie dabei auf umweltfreundliche Materialien (Biobaumwolle, recycelte Materialien, Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft) sowie Langlebigkeit und Qualität. Denn was lange hält, muss nicht ersetzt werden und minimiert die Abfallmenge. Au-

ßerdem haben lokal produzierte und handgemachte Produkte in der Regel einen geringeren ökologischen Fußabdruck. Zuletzt können Sie auch immer die soziale Verantwortung der Unternehmen, von denen Sie Produkte kaufen, beachten: Übernehmen diese soziale Verantwortung? Bieten sie faire Arbeitsbedingungen? Halten sie die ethischen Produktionsstandards ein?

3. Verwenden Sie Zeitungspapier zum Verpacken der Geschenke oder nutzen Sie das Geschenkpapier mehrmals. Denn wir alle wissen: hinter jeden Stück Papier steckt ein gefälltler Baum.
4. Wählen Sie umweltfreundliche Dekoration. Diese kann entweder selbstgemacht sein aus Tannenzapfen, Holz und Kastanien oder auf lokalen Weihnachtsmärkten gekauft werden.
5. Überlegen Sie sich, welche Art von Weihnachtsbaum für Sie am besten geeignet ist. Mittlerweile gibt es Anbieter, die lebende Weihnachtsbäume zum wieder Einpflanzen verkaufen oder die Weihnachtsbäume vermieten, um sie dann weiterzuverwenden. Personen mit Platz im Garten können sich dort auch ihren eigenen, vielleicht nicht ganz perfekten, Weihnachtsbaum wachsen lassen. Oder seien Sie

kreativ: vielleicht tun es auch Zweige, Äste oder selbstgemachte Baumstrukturen?

6. Die Liebsten zu sehen, bedeutet häufig auch zu reisen. Nutzen Sie dafür, sofern es möglich ist, den öffentlichen Nahverkehr, das Fahrrad oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.
7. Sie wissen nicht, womit Sie Ihrer Oma oder Ihren Eltern eine Freude machen können? Vielleicht ist es ja die Spende an eine Gemeinnützige- oder Umweltorganisation?
8. Und zu guter Letzt: Lassen Sie es sich schmecken und achten Sie beim Einkauf darauf, nicht zu viel zu kaufen, damit keine Lebensmittel verschwendet werden, sowie auf saisonale und regionale Lebensmittel.

| MAGDALENA SCHMITTLEIN,
KLIMASCHUTZMANAGERIN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FEIERLICHE GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DAS MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE IN ZEUTHEN

Modernes Bildungszentrum entsteht

» Am 8. November wurde der nächste Meilenstein des Bauvorhabens „Multifunktionsgebäude“ an der Grundschule am Wald erreicht. Bürgermeister Sven Herzberger, Grundschulleiterin Christine Schleifring und Hortleiterin Petra Neumann legten feierlich den Grundstein für den Neubau. Dazu hatte der Generalunternehmer Z-Geschossbau GmbH eingeladen.

Das neue Multifunktionsgebäude, dessen Fertigstellung für Ende 2024 geplant ist, wird nicht nur zusätzlichen Raum für die wachsende Schülerzahl bieten, sondern auch moderne Einrichtungen für die Schul- und Hortkinder. Im Erdgeschoss entsteht eine großzügige Mensa, im Obergeschoss mehrere Funktionsräume für den Hort.

Die Grundsteinlegung durch Bürger-

meister Sven Herzberger symbolisierte den Startschuss für eine gute Zukunft der Bildungseinrichtung. Die Feier wurde durch die Anwesenheit der engagierten Schulleiterin Christine Schleifring und der Hortleiterin Petra Neumann bereichert, die beide eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung des Projekts spielen.

„Die Grundsteinlegung ist ein bedeutender Moment für die gesamte Gemeinde Zeuthen. Mit diesem multifunktionalen Gebäude schaffen wir nicht nur zusätzlichen Raum, sondern auch moderne und funktionale Einrichtungen für unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Hortkinder. Es ist ein Projekt, das die Bildungslandschaft nachhaltig positiv beeinflussen wird“, sagte Bürgermeister Sven Herzberger beim Festakt.

Die Grundschule am Wald in Zeuthen

verfolgt das ehrgeizige Ziel, bis Ende 2024 ein modernes Bildungszentrum zu sein, das den steigenden Anforderungen an zeitgemäße Bildungseinrichtungen gerecht wird. Das Bauprojekt liegt derzeit im Zeitplan und zeugt von einer effizienten und gut koordinierten Umsetzung.

Auch Schulleiterin Christine Schleifring äußerte sich positiv über die Entwicklung des Projekts: Wir sind dankbar für die Unterstützung der Gemeinde und freuen uns darauf, unseren Schülerinnen und Schülern sowie dem Hort in Zukunft verbesserte Lern- und Freizeitmöglichkeiten bieten zu können.

Das Richtfest wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 stattfinden.

| CHRIS ZIEMANN,
REFERENT DES BÜRGERMEISTERS

HUNDEMARKEN AB 2024 WAHLWEISE DURCH CHIP ERSETZEN

Neuregelung der Hundesteuersatzung

» Ab 1. Januar 2024 können Hundehalter in der Gemeinde Zeuthen bei der Neuanmeldung ihrer Vierbeiner zur Hundesteuer zwischen Chip und Marke wählen. Möglich ist dies durch eine Änderung der Hundesteuersatzung. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen stimmte in ihrer Sitzung am 28.11.2023 dem entsprechenden Vorschlag der Finanzverwaltung zu. „Für viele Hundehalter ist die Hundemarke eine unliebsame Kennzeichnung, da sie im Alltag oft mit Aufwand verbunden ist. So muss die Marke dem Hund regelmäßig angelegt und bei Leinen- oder Halsbandwechsel ausgetauscht werden. Die Auswahlmöglichkeit zwischen Steuermarke und Chip stellt daher eine deutliche Erleichterung und gleichzeitig einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung dar. Mit ihr besteht die Chance, zukünftig ein durchgehend digitalisiertes Verfahren von der Registrierung über die Kennzeichnung und Zustellung von Bescheiden bis hin zur Abmeldung des Hundes zu ermöglichen. Dies vereinfacht den Verwaltungsablauf und erhöht vor allem den Service für die Bürger.“

Chip statt Hundemarke schafft vereinfachtes und bürgerfreundliches Verfahren

Die Hundekennzeichnung ist in der Ge-

meinde Zeuthen in der Hundesteuersatzung geregelt. Diese sah bisher vor, dass bei einer Neuanmeldung eine Hundesteuermarke ausgestellt und postalisch zugesandt wird. Bei Beendigung der Steuerpflicht muss diese an die Finanzverwaltung zurückgeschickt werden. Dieses Verfahren wird nun schrittweise digitalisiert und dadurch vereinfacht – vor allem aber wird es bürgerfreundlicher. Ab 1. Januar 2024 ist die Identifizierung der Hunde zur Steuerüberwachung als Alternative zur Steuermarke durch einen Transponder möglich.

Um das neue Verfahren zu testen und gleichzeitig die Akzeptanz zu erproben erfolgt die Einführung freiwillig und zunächst nur bei Neuanmeldungen sowie bei Umzug und Halterwechsel. Eine Transponderpflicht besteht nicht. Hundesteuermarken werden auch weiterhin ausgegeben, wenn die Halter den Hund nicht mittels der Transpondernummer zur Steuer anmelden möchten oder der Hund über keinen Transponder verfügt. Hierdurch kann aussagekräftig festgestellt werden, welcher Prozentanteil der Hunde in der Gemeinde Zeuthen bereits gechippt ist und wie die Kennzeichnung mittels Transponder angenommen wird. Zukünftig könnte mithilfe dieser Daten über die gänzliche Abschaffung der Steuermarken entschieden werden. Die Ver-

wendung eines Transponders als Hundekennzeichen ermöglicht sowohl kurz- als auch mittelfristig Verbesserungen für die Bürger und Bürgerinnen. Kurzfristig ist ab Einführung der Neuregelung die Abmeldung per Online-Formular möglich. Bisher ist ein postalischer Austausch aufgrund der Pflicht zur Rücksendung der Marke nötig. Mittelfristig besteht die Chance, zukünftig ein durchgehend digitalisiertes Verfahren, von der Registrierung über die Kennzeichnung und der Zustellung von Bescheiden bis hin zur Abmeldung des Hundes einzuführen.

Anzahl der Zeuthener Hunde steigt kontinuierlich

Die Anzahl der Hunde im Gemeindegebiet Zeuthen ist in den vergangenen Jahren um circa 200 Hunde gestiegen. Die Einnahmen aus der Hundesteuer dienen, wie andere Gemeindesteuern auch, der Finanzierung von Dienstleistungen und Investitionen der Gemeinde, die allen Bürgern zugutekommen. Weitere Informationen zur Hundesteuer sind erhältlich unter: www.zeuthen.de

| CLAUDIA HUHNHOLZ,
STEUERN UND ABGABEN

STAATSSSEKRETÄR THEURER ERKUNDET BAUFORTSCHRITT

Langwieriges Projekt

» Am 27. November war der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Steffen Theurer, zu Besuch in Zeuthen, um sich über den aktuellen Zwischenstand des Baus des Zeuthener Bahnhofs zu informieren. Die Deutsche Bahn war ebenfalls stark vertreten und führte die hochrangigen Gäste, darunter auch Bürgermeister Sven Herzberger und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Philipp Martens, durch die Baustelle. Die Anwesenheit des Staatssekretärs unterstreicht die Bedeutung des langwierigen Bahnhofsprojekts für die Region und verdeutlicht das Interesse auf höchster politischer Ebene. Der Rundgang ermöglichte es, sich vor Ort ein Bild von den Fortschritten und Herausforde-

rungen des Projekts zu machen. Die Deutsche Bahn informierte die Delegation über den geplanten Zeitrahmen und die Fertigstellungstermine. Nach Angaben der Bahn soll die Personenunterführung im November 2024 abgeschlossen sein. Die Unterführung wird einen bedeutenden Beitrag zur Wiederherstellung der Verbindung des Ortes leisten. Allerdings bleibt der Zugang zum Bahnhof weiterhin eine Unsicherheit. Die Deutsche Bahn teilte mit, dass ein konkreter Termin für die Fertigstellung des Zugangs noch nicht feststeht. Bürgermeister Sven Herzberger äußerte sich nach der Besichtigung wie folgt zum Projektfortschritt: Es ist erfreulich, dass sich hochrangige Vertreter wie der Parlamentarische Staatssekretär Theurer vor Ort



ein Bild vom Baufortschritt machen. Die versprochene Fertigstellung der Personenunterführung ist ein Schritt in die richtige Richtung, aber die Ungewissheit über den Zugang ist eine unbefriedigende Situation“. Insgesamt verdeutlicht der Besuch des parlamentarischen Staatssekretärs Theurer die hohe Relevanz des Bahnhofsprojekts für die Region und unterstreicht die Notwendigkeit einer konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten, um eine erfolgreiche Fertigstellung und Inbetriebnahme sicherzustellen.

| CHRIS ZIEMANN, REFERENT DES BÜRGERMEISTERS

LETTER OF INTENT FÜR SCHULNEUBAU UNTERZEICHNET

Projekt für inklusive Bildung

» Die Evangelische Schulstiftung in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) unter der Leitung von Herrn Frank Olie, der Evangelische Kirchenkreis Neukölln, vertreten durch den Superintendenten Dr. Christian Nottmeier, und die Gemeinde Zeuthen, unter der Führung von Bürgermeister Herr Sven Herzberger, setzen ein starkes Zeichen für die Zukunft der Bildung in der Region. Am vergangenen Mittwoch wurde in einer feierlichen Zeremonie ein Letter of Intent (Absichtserklärung) unterzeichnet, der den Weg für die Errichtung einer zweiten Grundschule in Zeuthen ebnet.

Das gemeinsame Ziel besteht darin, eine Evangelische Grundschule Zeuthen zu schaffen, die durch die Evangelische Schulstiftung in der EKBO betrieben wird. Der geplante Start des Schulbetriebs ist für das Schuljahr 2026/27 vorgesehen. Die Schule wird als zweizügige verlässliche Halbtagsgrundschule konzipiert sein und ein ganztägiges, am Gemeinwesen orientiertes Bildungs-, Förderungs- und Betreuungsangebot bieten. Die Schule wird ihr Hortangebot eigenständig umsetzen.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Evangelische Grundschule Zeuthen für alle Kinder offen steht, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem kulturellen Hintergrund oder ihrer religiösen Zugehörigkeit. Dies spiegelt das Engagement der Evangelischen Schulstiftung und der Gemeinde Zeuthen für eine inklusive Bildung wider.

Bürgermeister Herr Herzberger betonte die Bedeutung dieses Projekts für die lokale Gemeinschaft: „Die Evangelische Grundschule wird nicht nur Bildung fördern, sondern auch ein Ort der Integration und des Austauschs sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Schulstiftung und dem

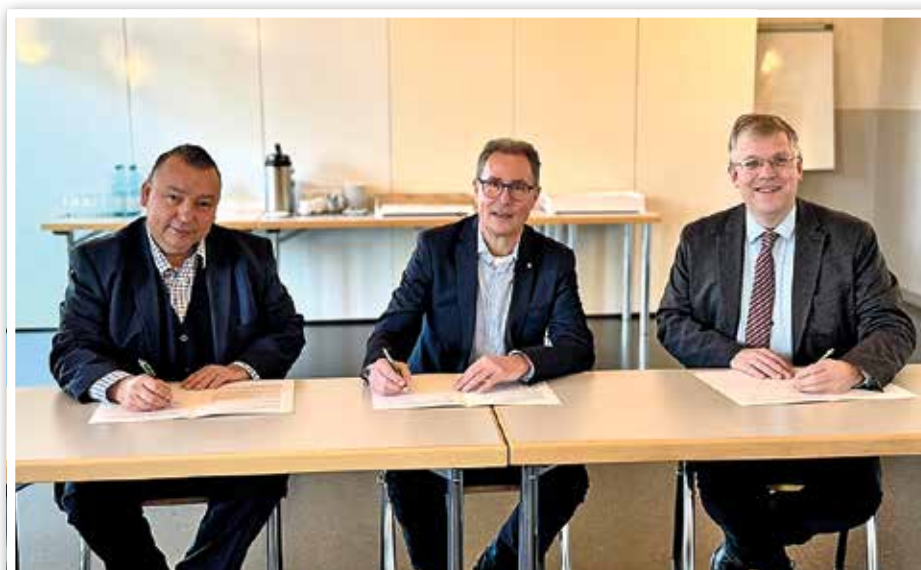


Foto: C. Ziemann

Von links Sven Herzberger (Bürgermeister Gemeinde Zeuthen), Frank Olie (Evangelische Schulstiftung in der EKBO), Dr. Christian Nottmeier (Superintendent Evangelischen Kirchenkreis Neukölln)

Kirchenkreis Neukölln, um diese wichtige Initiative zum Erfolg zu führen.“

Superintendent Dr. Nottmeier äußerte sich positiv zur Zusammenarbeit: „Die Evangelische Kirche Neukölln begrüßt dieses Vorhaben und sieht darin eine bedeutende Möglichkeit, den Bildungsraum für Kinder in Zeuthen und Umgebung zu erweitern. Wir sind stolz darauf, Teil dieser gemeinsamen Initiative zu sein.“

Die Evangelische Schulstiftung in der EKBO, vertreten durch Herrn Olie, bekräftigte das Engagement der Stiftung für eine qualitativ hochwertige Bildung: „Wir sind fest entschlossen, eine Schule zu schaffen, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Werte fördert. Die Evangelische Grundschule Zeuthen wird eine lebendige Lernumgebung bieten, in der jedes Kind seine individuellen Stärken entfalten kann.“

Der Standort der Evangelischen Grundschule Zeuthen im Zeuthener Winkel

wurde durch die Zeuthener Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bewusst gewählt, da bereits durch das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 115-3 „Zeuthener Winkel Mitte“ Baurecht für einen weiteren Grundschulstandort auf den Weg gebracht wurde. Dies unterstreicht die strategische Ausrichtung und die langfristige Planung für die Bildungsinfrastruktur in Zeuthen.

Die Unterzeichnung des Letter of Intent markiert den Beginn einer aufregenden Reise für die Evangelische Grundschule Zeuthen. Die Evangelische Schulstiftung, der Kirchenkreis Neukölln und die Gemeinde Zeuthen sind zuversichtlich, dass dieses gemeinsame Projekt einen nachhaltigen Beitrag zur Bildungslandschaft leisten wird.

| CHRIS ZIEMANN,
REFERENT DES BÜRGERMEISTERS

MIT DEN BESTEN MOTIVEN DES FOTOWETTBEWERBS „TÜR AN TÜR“

Wandkalender 2024

» Tauchen Sie ein in die Vielfalt faszinierender Momentaufnahmen mit unserem Wandkalender 2024! Die ausdrucksstarken Motive wurden sorgfältig aus dem Fotowettbewerb des Kulturvereins Zeuthen unter dem inspirierenden Motto „Tür an Tür“ ausgewählt.

Wo kann der Kalender gekauft werden?

- Motiv: Fotowettbewerb „Tür an Tür“
- Verfügbarkeit:
 - Bibliothek
Dienstag & Donnerstag: 10–19 Uhr
Freitag: 10–16 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr
 - Bürgerhaus & Rathaus
Dienstag: 13–18 Uhr
Donnerstag: 09–13 Uhr
 - Buchhandlung Komma in Eichwalde
- Preis: 10 EUR pro Stück

Diese einzigartigen Wandkalender sind nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein Spiegelbild der kreativen Vielfalt unserer Gemeinschaft. Die Bilder erzählen Ge-

schichten von Begegnungen, Nachbarschaft und dem gelebten Miteinander in Zeuthen. Sichern Sie sich Ihr Exemplar für 10 EUR und lassen Sie sich von den fesselnden Impressionen durch das Jahr begleiten. Der Kalender ist ab sofort in der Bibliothek, im Bürgerhaus und im Rathaus erhältlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Schönheit unserer Gemeinschaft in jedem Monat zu erleben. Greifen Sie zu und gestalten Sie Ihr Jahr mit den einzigartigen Bildern des Fotowettbewerbs „Tür an Tür“. Wir danken allen Teilnehmern des Wettbewerbs für ihre kreativen Beiträge und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam das Jahr 2024 zu gestalten!

| CHRIS ZIEMANN, REFERENT DES BÜRGERMEISTERS



RÜSTZUG MIERSDORF INFORMIERT

100 Jahre Feuerwehr Miersdorf

» Auch in diesem Jahr unterstützte der Rüstzug Miersdorf als stolzer Begleiter die Laternenumzüge der Kindertagesstätten Pusteblume am 8. November 2023 und Kinderkiste am 9. November 2023.

Während die kleinen und großen Teilnehmer:innen mit ihren Laternen durch die Gemeinde zogen, stand der Rüstzug Miersdorf dabei im Dienste der Sicherheit und sorgte für einen

reibungslosen Ablauf des Umzuges. Die fröhliche Stimmung und die strahlenden Gesichter der Kinder machten diese Veranstaltungen zu einem Highlight in unserem Kalender. Es war wieder ein besonderes und schönes Erlebnis, gemeinsam ehrenamtlich für die Bevölkerung da zu sein. Wir bedanken uns bei allen, die an den Umzügen teilgenommen und unterstützt haben. Bis zum nächsten Mal!

Interview mit Rüstzugführer Jan Grams-Winter

Im Jahr 2024 wird der Standort des Rüstzuges Miersdorf 100 Jahre alt. Zu diesem Anlass haben wir unserem Rüstzugführer Jan Grams-Winter einige Fragen zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft gestellt.

100 Jahre Rückblick: Die Feuerwehr Miersdorf im Wandel der Zeit

► Welche besonderen Erinnerungen oder Meilensteiner der letzten 100 Jahre der Feuerwehr in Miersdorf sind dir besonders im Gedächtnis geblieben?

◄ **Jan Grams-Winter:** Als großen Meilenstein würde ich den Neubau des heutigen Gerätehauses im Jahr 1993 bezeichnen. Mit dem weiteren Anbau im Jahre 2012 konnte so die Entwicklung von der ursprünglichen „Dorffeuhrwehr“ mit einem Fahrzeugstellplatz zu einer modernen, den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr erfolgen.

► Wie hat sich der Standort seit der Gründung entwickelt und welche Veränderungen sind besonders signifikant?

◄ **Jan Grams-Winter:** Der Standort hat sich stetig weiterentwickelt. Früher diente den Miersdorfer Einsatzkräften eine Lafette ohne eigenen Antrieb, welche mithilfe von Pferden oder Muskelkraft gezogen werden musste – bis hin zum heutigen modernen Fuhrpark.

Jubiläumsglanz: Die prägende Bedeutung von 100 Jahren Feuerwehr

► Was bedeutet es für dich persönlich zum 100-jährigen Jubiläum der Leiter des Rüstzug Miersdorf zu sein?

◄ **Jan Grams-Winter:** Es ist für mich eine wahnsinnig große Ehre zum 100. Jubiläum in der Verantwortung zu stehen. Das stellt aber auch eine große Aufgabe dar, wann wird man denn schon einmal 100 Jahre alt? Da unser „Geburtstagsfest“ eine Art Ortsfest werden soll, ist dies ein Mammutprojekt, was ohne das große Engagement der Kameradinnen und Kameraden nicht möglich wäre.



► **Welche Auswirkungen hat die lange Geschichte der Feuerwehr auf die Identität und den Zusammenhalt der aktuellen Mitglieder:innen?**

◄ **Jan Grams-Winter::** Im Vergleich zu anderen Feuerwehren in unserer Region sind wir noch relativ jung. Trotzdem sind wir eine junge, motivierte, schnelle und gut ausgebildete Mannschaft, in der wir eine starke Kameradschaft pflegen.

Zukunftsprognosen: Herausforderungen und Chancen für die Feuerwehr

► **Gibt es spezifische Herausforderungen oder Trends, die du in der Zukunft für die Feuerwehr Miersdorf prognostizierst?**

◄ **Jan Grams-Winter::** In den kommenden Jahren wird es aufgrund des Klimawandels eine Zunahme von extremen Wetterereignissen, Waldbränden und anderen Naturkatastrophen geben, welche die Häufigkeit und Intensität der Feuerwehreinsätze erhöhen werden.

Weiterhin werden wir mit technologischer Komplexität beschäftigt sein. Um effektiv auf Unfälle und Notfälle mit neuen Technologien wie autonomen Fahrzeugen zu reagieren, könnten bestimmte Fähigkeiten und Ausbildungen erforderlich sein.

Die in den letzten Jahren gestiegenen Im-

mobilienpreise führen insbesondere unter den jungen Feuerwehrleuten dazu, dass nur schwer oder kein Wohnraum gefunden wird. Dies betrifft nahezu den gesamten Speckgürtel. Hier müssen in den nächsten Jahren Lösungen gefunden werden, wie wir unsere gut ausgebildeten Einsatzkräfte im Ort halten können. Durch den demografischen Wandel haben wir eine stark alternde Bevölkerung. Es besteht die Möglichkeit, dass es zukünftig einen Mangel an qualifizierten Feuerwehrleuten geben wird. Trotz technologischer Fortschritte werden wir weiterhin auf Einsatzkräfte angewiesen sein.

Blick auf die nächsten 100 Jahre

► **Wenn du spekulativ in die Zukunft blickst, welche innovativen Technologien oder Entwicklungen könnten die Arbeit der Feuerwehr in den nächsten 100 Jahren beeinflussen?**

◄ **Jan Grams-Winter::** Ich denke die Entwicklung, die wir bisher gemacht haben, wird sich noch schneller in Zukunft fortsetzen. Zudem werden sicherlich autonome Technologien, wie z. B. Drohnen oder Roboter zum Einsatz kommen, um das Risiko für die Einsatzkräfte zu minimieren. Außerdem denke ich, dass der Einsatz von künstlicher Intelligenz dabei helfen wird, Gefahren im Vorhinein zu erkennen und Strategien vorzuschlagen.

► **Welche strategischen Überlegungen sind wichtig, um die Feuerwehr Miersdorf langfristig erfolgreich zu gestalten?**

◄ **Jan Grams-Winter::** Um den zukünftigen Herausforderungen gerecht zu werden, müssen wir unter anderem unsere Ausbildung erweitern und dem technologischen Fortschritt anpassen, um weiterhin auf einem hohen Niveau einsatzbereit zu sein.

Gemeinschaft // Feuerfest

► **Wie wird die Feuerwehr Miersdorf das Jubiläum nutzen, um die Verbindung zur Gemeinschaft zu stärken?**

◄ **Jan Grams-Winter::** Zum 100-jährigen Jubiläum werden wir kein herkömmliches Fest veranstalten. Stattdessen möchten wir die Bürger:innen und Familien im Ort einbeziehen und gemeinsam feiern. Wir möchten auch die Institutionen und Vereine unserer Gemeinde mit einbeziehen, um ein unvergessliches Erlebnis zu schaffen.

Danke, für deinen persönlichen Einblick in 100 Jahre Feuerwehr Miersdorf!

| RÜSTZUG MIERSDORF

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Die Haushaltsdiskussion läuft

Aufatmen in allen Fraktionen, wir haben ab Januar einen neuen Kämmerer. Nach dem bedauerlichen Weggang von Frau Silberborth konnte diese Lücke jetzt geschlossen werden. Unsere Hochachtung gilt der Kämmerei und der Verwaltung, die trotz der fehlenden Kämmerin einen überarbeiteten Haushaltsentwurf vorlegen konnte. Die Änderungsvorschläge der einzelnen Fraktionen wurden nach Möglichkeit berücksichtigt und einige Ansätze angepasst. Trotzdem wird der Haushalt durch erheblich gestiegene Energiekosten, die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst und laufende Investitionen, wie das Multifunktionsgebäude, stark belastet und überall muss gespart werden. Erhöhungen im Stellenplan sind deshalb teilweise umstritten.

Um die Bilanz zu verbessern, haben sich die Gemeindevertreter dazu entschlossen, die Gebührensatzungen, teilweise seit Jahren nicht angepasst, zu überarbeiten. Angefangen wurde mit der Hunde-

steuersatzung. Die Gemeinde hat z. Bsp. in den letzten Jahren mit erheblichen Kosten im Ort Hundetoiletten aufgestellt und pflegt sie regelmäßig. Die Erhöhung wurde quer durch alle Fraktionen mehrheitlich befürwortet.

Was uns als Fraktion in den letzten Wochen sehr beschäftigt hat, sind die Aktionen des NABU zum Erhalt der Seestraße. Wir möchten klarstellen, dass die Breite der Straße verringert und nicht verbreitert wird, ein getrennter Radweg wegen vorgeschriebener Breiten nicht möglich ist, aber „Radfahren erlaubt“ geplant ist. Nicht erwähnt wird, dass es sich um eine grundhafte Erneuerung der Straße handelt, die damit dem Verkehr der nächsten 100 Jahre standhalten soll, bei der auch die Herstellung einer effektiven Entwässerung notwendig wird. Viele Keller laufen nach Starkregen voll. Außerdem hat sich die Gemeindevertretung dazu bekannt, neue Bäume mit größerem Stammumfang zu pflanzen und die Garantiezeit

von drei auf fünf Jahre zu erhöhen, damit der Alleecharakter schneller wieder erreicht wird. Auch die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer (Schulweg) muss erhöht werden. Diese Baumaßnahme ist dringend erforderlich! Wir wollen keine weitere Verzögerung!

Entsetzt sind wir über die Aussagen der Deutschen Bahn zum Termin der Eröffnung des Personentunnels im November 2024!! und die schleppende Weiterführung der Arbeiten. Auch die Ignoranz gegenüber des von uns Bürger für Zeuthen initiierten Briefes der GVT an den Vorstandsvorsitzenden der DB ärgert uns sehr. Trotz mehrfacher Anmahnung liegt der GVT nach zweieinhalb Monaten noch keine Antwort vor! Das können wir so nicht akzeptieren.

| DIETER KARCEWSKI, KLAUS-DIETER KUBICK,
UDO ITZECK, KARIN SACHWITZ
FRAKTION BfZ

Weihnachtszeit – Zeit des Friedens, Tage der Besinnung, Stunden der Stille.

Die FDP-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Feiertage und Freude in den Familien und einen guten Start in ein neues Jahr 2024. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es leider innerhalb des europäischen und globalen Geschehens sehr viele Menschen, denen Frieden und Tage der Stille nicht gegeben sind. Ihnen gilt unser Mitgefühl.

Wir blicken zurück auf ein Jahr kommunaler Herausforderungen und wegweisender Beschlüsse in der Gemeindevertretung.

Entscheidungen wurden getroffen, denen nicht immer einheitlich zugestimmt werden konnte. Dazu gehört auch die Abstimmung zum Projekt Zeuthener Winkel.

Diskussionen und Kompromisse sind ein fester Bestandteil der demokratischen Mitbestimmung und wir schauen weiter optimistisch in Zeuthens Zukunft.

Gemeinsam mit allen Fraktionen haben intensive Diskussionen zum Schulstandort und mit einem Schulträger einer neuen Grundschule stattgefunden. Der dringende Bedarf, unseren Zeuthener Kindern eine gute und moderne Bil-

dung anzubieten, wird jetzt durch den Bau des Multifunktionsgebäudes, durch die Aufstellung einer temporären Schulausweichlösung für die Grundschule am Wald zum 01.02.2024 sowie mit den weiterführenden Vereinbarungen mit der Evangelischen Schulstiftung erfüllt.

Wir begrüßen das Fortschreiten der Durchführung des Radwegekonzepts, insbesondere auch im Bereich der Grundschule.

Bei weiteren „Baustellen“ in unserem Ort, z. B. die Diskussionen über den modernen Neubau eines Edeka-Marktes in Zeuthen Miersdorf, den Ausbau verschiedener Straßen in unserem Ort werden wir uns aktiv einbringen.

Es liegt eine (verbindliche) Information der Deutschen Bahn vor, dass nun wirklich die Bahn-Dauerbaustelle beendet werden soll. Zeit wird es! Seit Jahren zerstückelt diese Baustelle unseren Ort und hat sich nicht förderlich auf die Geschäfte unserer Gewerbetreibenden ausgewirkt. Nun ist ein Ende in Sicht, mit der Perspektive, dass wir endlich den Ortskern von Zeuthen nachhaltig attraktiv gestalten können.

Wir stimmen als Fraktion dem vorgelegten Haushaltsentwurf der Verwaltung zu und bedanken uns an dieser Stelle bei der Verwaltung der Gemeinde Zeuthen für ihre Arbeit.

Unserem aktuellen Bürgermeister Sven Herzberger wünschen wir viel Kraft und Erfolg bei der Wahrnehmung der neuen herausfordernden Aufgaben als Landrat unseres Landkreises Dahme-Spreewald. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

Wir sind gespannt auf die Bürgermeister/inwahlen im März 2024 und auf die Kandidaten, die sich den Aufgaben in unserer schönen Gemeinde Zeuthen stellen möchten.

Der Weihnachtsmarkt in Zeuthen am ersten Adventswochenende bot eine schöne Aussicht auf die besinnliche Weihnachtszeit. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Wir sind weiterhin gern Ihre Ansprechpartner.

| BRIT MÜHMERT, HEIKO FUCHS, ANDREAS KRAHN
FRAKTION FDP

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Jahresrückblick

Zu Beginn des Jahres haben wir zehn Punkte benannt, die sich in diesem Jahr aus unserer Sicht bessern sollten. Eine Bestandaufnahme im Rückblick des Jahres 2023:

1. Verpachtung des Gastropavillons auf dem Siegert-Platz: Der Pavillon ist inzwischen verpachtet, eine Eröffnung lässt noch auf sich warten. Angesichts des Rohbau-Zustandes, in dem die Gemeinde das Objekt geschenkt bekam, war eine schneller Start kaum zu erwarten. Wir hoffen, dass es nun im Frühjahr 2024 wirklich ein Anlaufpunkt wird.
2. Zuverlässige Kitas und
3. Gerechtere Kita- und Hortgebührensatzung: Die Situation an den Kitas hat sich gebessert, vor allem an der „Problem-Kita“ Pustebume. Derzeit wird in der Gemeinde über kürzere Kitaöffnungszeiten diskutiert, um die Betreuungsqualität zu steigern. Unsere Fraktion ist der Meinung, dass es auch in Zukunft zumindest eine Einrichtung im Ort geben muss, die lange Betreuungszeiten anbietet. Eine neue Kitagebührensatzung ist in Arbeit (sollte eigentlich schon 2022 fertig sein). Es deutet sich eine einkommensgerechtere Staffelung an, bei der die oberen Einkommensgruppen stärker differenziert und belastet werden, als bislang.
4. Maßnahmen zur Energieeinsparung und Nutzung von Erneuerbaren Energien: Die ersten zwei kommunalen Fotovoltaikanlagen sind in diesem Jahr ans Netz gegangen. Zwei weitere Anlagen, die für 2023 geplant waren, lassen noch auf sich warten. Unsere Fraktion setzt sich 2024 dafür ein, hier endlich den

Turbo einzuschlagen: Fotovoltaikanlagen möglichst auf allen kommunalen Gebäuden, kommunale Wärmeplanung und endlich auch die energetische Sanierung von kommunalen Verwaltungs-, Schul- und Wohngebäuden.

5. Waldumbau: Dieser ist im vergangenen Winter gestartet und soll 2024 im größerem Umfang fortgesetzt werden.
6. Fertigstellung Fußgängertunnel und Wiederbelebung des Zentrums: Diese Punkte bleiben weiter auf der To-Do-Liste und wir setzen uns gerade dafür ein, dass Gelder für das Zentrum im Haushalt 2024 eingestellt werden. Statt Tunnelfertigstellung wird die Baustelle jedoch auch im nächste Jahr Zeuthen teilen. Die Bahn (er)findet immer neue Ausreden.
7. Bau des Multifunktionsgebäudes an der Grundschule: Der Bau geht voran. Das Gebäude wird der Grundschule 2025 zur Verfügung stehen. Ab Februar 2024 soll es zudem vier zusätzliche Schulcontainerräume geben, die bis 2026 als Überbrückung dienen. Lob an die Verwaltung: Die Container wurden extrem günstig angemietet – bleibt zu hoffen, dass die Qualität stimmt. Mit der Standort-Umentscheidung für die zweite Grundschule in den Zeuthener Winkel ist eine Eröffnung 2026/27 wieder realistisch geworden. Bis Ende 2023 sollen intensive Gespräche mit der Evangelischen Schulstiftung stattfinden, um hier zu einer finalen Vereinbarung zu kommen. Die Entlastung der Grundschule am Wald bleibt auf 2025 unser Augenmerk, aber wir sind auf dem Weg.

8. Natur- und Umweltschutz bei Bauprojekten: Noch immer wird dieser Punkt als formell notwendiges Übel angesehen. Hier könnte eine frühzeitige, ernstgemeinte Einbindung von Natur- und Umweltschützern sicherlich einige Konflikte reduzieren. Allerdings setzt dies Kompromissbereitschaft auf beiden Seiten voraus. Bauprojekte wie der Zeuthener Winkel und Edeka-Markt zeigen auch auf, dass die Zeiten von neuer Bebauung auf Grünflächen in Zeuthen ein Ende haben müssen, wenn man den Charakter und die Lebensqualität des Ortes nicht ganz verlieren will.
9. Busverkehr: Positiv ist die neue Haltestelle Hankelweg/Waldpromenade. Der Übergang Bus-S-Bahn ist durch die Tunnelbaustelle noch immer eine Katastrophe.
10. Verbesserungen für Fahrradfahrer: Zumindest die Planungen gehen voran. Der interkommunale Radweg Eichwalde-KW könnte zumindest in Abschnitten ab 2025 realisiert werden. Beim Radweg entlang der L 402 Sportplatz Miersdorf-Kiekebusch könnte sogar schon 2024 der Bau starten.

Wir wünschen allen einen gesunden Jahresausklang, der die Möglichkeit bietet Kraft zu tanken, Zeit mit den Lieben zu teilen und trotz aller Sorgen und Herausforderungen Raum dafür lässt, mit Dankbarkeit darauf zu blicken, was gut in unseren Leben und in unserem Ort ist.

| ANIKA DARMER, JANINA BÖHM UND JONAS REIF
FRAKTION GRÜNE

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Gemeinsam auf unser Zeuthen achten und Frohe Weihnachten!

Das Jahr 2023 geht zu Ende. Doch bevor wir uns dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel widmen können, muss noch der Haushalt unserer Gemeinde bearbeitet werden. Ein beschlossener Haushalt ist die Voraussetzung dafür, dass die für 2024 vorgenommenen Ziele – wie z. B. der Bau des Radweges entlang der L 402 mit Fördermittel des Bundes – zügig angegangen werden können.

Wir achten bei den Haushaltsverhandlungen darauf, dass die wichtigen sozialen Leistungen, die unser Zeuthen liebenswert machen, dauerhaft gesichert bleiben und vielleicht sogar ausgebaut werden können. Dazu gehören insbesondere die Bibliothek, das Freibad Miersdorf, der Jugendclub, das Vereinshaus und die Nutzung der Sportanlagen durch unsere Vereine.

Schwerpunkte für Investitionen sehen

wir in der Verbesserung der Bedingungen an unserer Grundschule, in der Gestaltung unseres Ortszentrums im unmittelbaren Bahnhofsumfeld und im Bau von Radwegen mit Hilfe von Fördermitteln. Investitionen, die wirtschaftlich sind, also mittelfristig mehr einbringen als sie kosten, müssen schnell angegangen werden. PV-Anlagen und energetische Sanierungen gehören dazu.

Um diese Aufgaben langfristig umsetzen zu können, muss der Haushalt der Gemeinde stabil bleiben. Ausgaben für die Verwaltung unserer Gemeinde dürfen nicht schneller wachsen, als die Einnahmen. Dies betrifft auch die Aufgaben, die unsere Gemeinde für den Landkreis erledigt. Die Trägerschaft der Gesamtschule durch unsere Gemeinde – für weiterführende Schulen ist der Landkreis zuständig – darf nicht einseitig zu Lasten der

Zeuthener Bürger gehen. Verhandlungen mit dem Landkreis zur Deckung aller Kosten sind dafür unbedingt notwendig.

Wir danken allen, die sich amtlich und ehrenamtlich im nun fast vergangenen Jahr eingebracht haben, um unsere Gemeinde schöner, liebenswerter, nachhaltiger und sicherer zu machen. Wir danken den Aktiven in der Feuerwehr, im Sport, in der Kultur und zum Schutz unserer Natur. Wir danken für Ihre Ideen zur Gestaltung unserer Gemeinde und hoffen, dass Sie mit uns weiterhin im Gespräch bleiben und uns damit unterstützen.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

| DR. JENS BURGSCHEWIGER, BEATE TETZLAFF,
JÖRGEN HASSLER
FRAKTION SPD/CHW

Ein besinnliches Weihnachtsfest für Sie alle und ein kleiner Ausblick auf 2024

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und die ruhige, besinnliche Weihnachtszeit hält in den Familien Einzug.

Nicht so bei der Arbeit in der Verwaltung und der Gemeindevertretung. Mit Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 begann das Ringen um neue Projekte, Schwerpunkte für das kommende Jahr und auch das Einsetzen des Rotstiftes. Der Ausblick der Gemeindefinanzen zeichnet ein düsteres Bild für Zeuthen. Das Defizit was in den kommenden Jahren fehlt beläuft sich auf durchschnittlich 3 Mio. Euro. Auch wenn die Verwaltung für das kommende Jahr das Minus – und damit den Ausgleich aus Rücklagen – noch geringhalten kann, so ist die Situation alles andere als komfortabel. Wir haben im vergangenen Jahr den Verkauf von zwei Grundstücken im Miersdorfer Werder vorangetrieben, die im nächsten Jahr Geld in die Gemeindekasse spülen wird.

Wir müssen feststellen, dass die laufenden Ausgaben durch die Einnahmen nicht mehr gedeckt werden. Daher ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, die Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen und hier Prioritäten zu setzen. Welche Ausgaben sind Pflichtaufgaben und müs-

sen auf jeden Fall realisiert werden. Welche Aufgaben sind freiwillig, sind für den Ort aber enorm wichtig und die Ausgaben, die auch freiwillig sind, aber in der Priorität vielleicht etwas weiter unten stehen. Das bedeutet im schlimmsten Fall, dass man sich von lieb gewonnenen Ideen verabschieden muss oder eine andere Finanzierungsgrundlage findet.

Unter dem Strich werden Kürzungen am Haushaltsplan unumgänglich sein. Nicht nur im kommenden Jahr, sondern auch in den nächsten Jahren. Aus Sicht unserer der CDU Fraktion muss bereits mit dem nun aufgestellten Haushaltsplan 2024 der Sparwille deutlich erkennbar werden und unsere ständigen Ausgaben kritisch betrachtet werden. Eine solide Haushaltsplanung ermöglicht uns auch weiterhin in den Ort zu investieren.

Im neuen Jahr wird die anstehende Bürgermeisterwahl nach dem Weggang unseres Bürgermeisters Sven Herzberger das Wahljahr 2024 einläuten. Wahlen für die Gemeindevertretung, Kreistag, Europawahl und Landtag stehen ebenfalls für 2024 an. Außerdem gibt es im Jahr 2024 auch etwas zu feiern. Wir freuen uns über 100 Jahre Feuerwache in Miersdorf, auf die Eröffnung des Multifunktionsge-

bäude in der Grundschule, auf die Übergangcontainer für die Schule, um Lernen wieder etwas erträglicher zu machen.

Zum Schluss lassen Sie uns noch kurz ein paar Worte zum Personentunnel an der S-Bahn verlieren. Wir sind entsetzt, dass wir nun in das siebte Jahr Baustelle an der Miersdorfer Chaussee gehen. Die Deutsche Bahn ist hier kein verlässlicher Partner und auch nicht bereit, Zeuthen bei der Bewerkstelligung von Übergangslösungen zu unterstützen. Ob temporäre Öffnung des Tunnels oder aber die Prüfung auf Verzicht des zerstörten Gebäudes auf dem Bahnsteig, bisher ist bei den Vertragspartnern keine Unterstützung erkennbar. Im Gegenteil – man hofft auf Verständnis für die Situation. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass dieses Fiasko ein Ende hat.

Jetzt bleibt uns erst einmal Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Kommen Sie gut ins Neue Jahr.

| NADINE SELCH, GABRIELE FIGGE,
MICHAEL WOLTER
FRAKTION CDU

Fraktionsbeitrag aller Fraktionen

FÜR DEN INHALT DES BEITRAGS ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Haushaltsberatung, Entlastung für die Grundschule

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,

in der letzten Gemeindevertretersitzung wurde intensiv über den Haushalt 2024 beraten. Grundsätzlich ist in den nächsten Jahren mit erheblichen Fehlbeträgen zu rechnen, wenn sich die Ertragslage nicht verbessert. Das stellt die Verwaltung und die Gemeindevertreter vor eine immense Herausforderung. Hier ist nach unserer Auffassung auch das Land Brandenburg gefragt, um durch Zuweisungen Entlastung zu schaffen. Nicht nur die Bürger leiden unter den Preissteigerungen der letzten Jahre, auch die Gemeinde ist davon erheblich betroffen.

In der Beratung hat unsere Fraktion Verbesserungsvorschläge vorgebracht, die teilweise von der Verwaltung übernommen wurden. So wurden Ansätze für Einnahmen teilweise korrigiert aufgrund einer realistischeren Bewertung der Vorjahre. In der weiteren Beratung werden wir uns dafür einsetzen, dass wir endlich und mit mehr finanziellen Mitteln als geplant die Fenstersanierung in der Gesamtschule angehen. Dies wird ein nicht unerheblichen Einspareffekt bzgl. der Heizkosten haben.

Zudem setzen wir uns für einen weiteren

Zubau von PV-Anlagen auf den Gemeindegebäuden ein, um auch hier Einspareffekte für die kommenden Jahre zu erzielen. Im nächsten Jahr soll eine Kostenschätzung für eine energetische Sanierung der gemeindeeigenen Plattenbauten in der Heinrich-Heine-Straße erarbeitet werden. Wir werden die Sanierung und den Erhalt unseres kommunalen Eigentums weiter vorantreiben. Der Baubeginn in der Schillerstraße soll in die nächsten Jahre verschoben werden, da ein paralleler Ausbau der L 401 und eine Erneuerung der Schillerstraße zu einem Verkehrschaos führen würde. Wir sind zuversichtlich, dass der Haushalt in diesem Jahr verabschiedet werden kann und wichtige Investitionen enthalten wird.

Im November konnte endlich die Grundsteinlegung für das neue Multifunktionsgebäude an der Grundschule erfolgen. Diese Investition ist eine der größten seit Jahren in Zeuthen. Wir erwarten, dass der Bauzeitenplan eingehalten wird und wir schnell eine Entlastung an der Schule schaffen. Parallel soll die temporäre Lösung an der Grundschule (Schulcontainer) bis zum Frühjahr errichtet sein, um eine weitere Entlastung zu schaffen.

Mit der Evangelischen Schulstiftung soll bis Ende des Jahres nun möglichst eine verbindliche Einigung über die Errichtung einer weiteren Grundschule geschlossen werden. Dies ist längst überfällig. Seit Jahren warten wir auf die nächsten verbindlichen Schritte der Schulstiftung.

Wie Sie aus der Presse entnehmen konnten, wird die Deutsche Bahn auch im Jahr 2024 unseren Orten weiter blockieren. Es kommen immer neue Versionen von Ausreden hinzu. Wir werden gemeinsam mit allen Gemeindevertretern weiterhin Druck aufbauen, um dieses Chaos möglichst früher zu beenden.

Wir wünschen Ihnen im Kreise Ihrer Familien eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schöne Weihnachtsfeiertage. Kommen Sie bitte gesund in das neue Jahr!

Wie immer können Sie sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns wenden.

| SONJA PANSEGRAU, MARTINA VIETZE,
PHILIPP MARTENS
FRAKTION DIE LINKE.

PROJEKT „KÜMMERN IM VERBUND“ ERFOLGREICH ENTWICKELT

Jahresrückblick

» Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen, und es ist Zeit, das Vergangene Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf Neues zu wagen. Seit nunmehr fast zwei Jahren gibt es das interkommunale Projekt „Kümmern im Verbund“ der Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen. Was mit einer Idee und einem Telefon begonnen hat, ist längst in der Region etabliert.

Wir, die vier Pflegekoordinatoren, möchten uns an dieser Stelle für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen und unseren Unterstützern bedanken.

Wir haben im letzten Jahr viel erreichen können. Und es ist viel passiert.

Am Anfang des Jahres konnten wir unsere neuen Räumlichkeiten beziehen, da das Büro im Rathaus für vier Personen zu klein wurde. Wir haben uns in zwei Teams aufgeteilt, da die Arbeit gezeigt hat, dass es einen Unterschied in den Strukturen der Gemeinden gibt. So sind die Orte Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen gut vernetzt, die Wege sind relativ kurz und die Infrastruktur gut erschlossen. Das Projekt ist hier schon bekannt und wird dankbar angenommen. Anders sah es im Raum Schönefeld aus, da das Gebiet sehr groß ist und es unterschiedliche Strukturen in den Ortschaften gibt. Es war eine Herausforderung für uns, die Menschen dort zu erreichen. Wir wurden jedoch nicht müde, auf Seniorenveranstaltungen, Beiratssitzungen und Dorffesten die Menschen über unser Angebot zu informieren. Die Mühe hat sich gelohnt. Nun ist auch hier das Projekt gut bekannt und der Beratungsbedarf groß. Damit die weiten Wege auch bei schlechtem Wetter gut zu bewältigen sind, wurde ein Auto angeschafft, so wird man uns nicht nur auf den blauen Schwalben sehen.



Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich unser 1. Geburtstag im März, den wir mit Ihnen, den Senioren aus den Gemeinden, Frau Nonnemacher, der Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg, den Bürgermeistern und unseren Wegbegleitern feiern durften.

Stolz sind wir auf das Erreichte des vergangenen Jahres.

Insgesamt haben wir in diesem Jahr über 1000 Senioren-innen und ihre Familien in Hausbesuchen, unseren offenen Sprechstunden, bei öffentlichen Vorträgen und Veranstaltungen beraten, informieren und begleiten können.

Dabei ist das Spektrum unserer Beratungsangebote groß und ein niedrigschwelliger Zugang dazu ist uns besonders wichtig. Den größten Teil unserer Arbeitszeit verbringen wir in Hausbesuchen und in den regelmäßig stattfindenden Sprechstunden, in denen wir in vielen Bereichen beraten. So unterstützen wir nicht nur bei der Antragstellung auf einen Pflegegrad, informieren zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung oder zum Anspruch auf soziale Leistun-

gen. Ebenso sind wir behilflich beim Finden eines Pflegedienstes oder Alltagsunterstützenden Angebotes. Auch das Verteilen der grünen Notfalldose in den Haushalten gehörte dazu. Schon über 500 Stück dieser kleinen, wichtigen Helfer sind mittlerweile in die Haushalte eingezogen. Manchmal sind es auch nur Kleinigkeiten, die hilfreich sein können. Dazu zählen ein offenes Ohr, der direkte Kontakt zum Hausarzt oder eines benötigten Therapeuten, die Vermittlung von Diensten und Dienstleistern, die ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden für eine weitere Zeit sichern.

Im neuen Jahr möchten wir uns vermehrt um den Ausbau einer Ehrenamtsstruktur bemühen und hoffen, damit unser bestehendes Angebot erweitern zu können.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

| IHRE PFLEGEKOORDINATORINNEN



Fotos: Kümmern im Verbund



ENGAGIERTE ORTSGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT HAT VIEL VOR

Ortsspaziergang

» 20 Seniorinnen und Senioren, die teilweise nach Zeuthen zugezogen sind und auch schon mehrere Jahre in unserer schönen Gemeinde leben, haben sich für mehr Informationen über Zeuthen und Miersdorf interessiert. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hat daher eine Anfrage beim Heimatverein gestartet. Frau Karin Sachwitz hat sich sofort bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

So verabredeten wir uns mit Frau Sachwitz Anfang Oktober zu einem Ortsspaziergang. Wir trafen uns am Siegertplatz und wanderten in Richtung Berlin zum Kaffeestübchen. Beim Treffpunkt erfuhren wir schon viel über die Familien Siegert, Hankel und Franz. Natürlich auch über den großen Wanderer der Mark, Theodor Fontane, in Zeuthen.

Vorbei am Bootshaus Roll und dem Restaurant Olympia ging es auf der Seestraße in Richtung Berlin. Frau Sachwitz erzählte uns historische Hintergründe zu den Seevillen, zu den zahlreichen damaligen Restaurants, zu noch vorhandenen Eiskellern und so manche historische Anekdoten. Unsere Mitglieder fanden die Erklärungen sehr interessant und aufschlußreich und bedanken sich hiermit nochmals beim Heimatverein und Frau Sachwitz.

Frau Sachwitz hat ebenso angeboten einen virtuellen Spaziergang durch Miersdorf zu starten. Dies ist für unsere Mitglieder, die nicht so gut zu Fuß sind sehr interessant. So vereinbarten wir für unseren Kaffeemittag im Februar, uns diesen Vortrag im Bürgerhaus anzuschauen.

Unsere Seniorinnen und Senioren genießen ein interessantes Vereinsleben. So veranstalten wir jährlich zehn bis



Volkssolidarität Ortsgruppe Zeuthen

zwölf Kaffeemittage mit jeweils interessanten Vorträgen. So zum Beispiel Vorträge zu Einbruchschutz, Enkeltrick oder aber auch Verhalten im Straßenverkehr, rechtliche Themen, soziale Themen, Filmnachmittage und Mottoveranstaltungen. Hierzu zählen Italienische Nachmittage mit Pizza, Wein und Musik, Versteigerungen, Spielenachmittage und Filmnachmittage. Ebenso feiern wir ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Drei bis vier Busfahrten als Tagesfahrten in die Umgebung mit den örtlichen Reisebüros, so auch zu Schlachte- bzw. Oktoberfest.

All diese Veranstaltungen tragen sehr dazu bei, Freude zu schenken und der Vereinsamung im Alter entgegen zu wirken. Schifffahrten und auch ein Wandertag bedeuten raus aus dem Alleinsein mit viel Lachen und Spaß in der Gemeinschaft.

Mit der bevorstehenden Neugründung

eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zeuthen erhoffen wir uns einen weiteren Schub für unsere Aktivitäten. Unsere ca. 150 Mitglieder sind dankbar für jede Unterstützung. Für einen Mitgliedsbeitrag von monatlich 3 Euro und der Unterstützung durch die Gemeinde gelingt es uns immer besser, ein attraktives Vereinsleben zu realisieren. Ich möchte hiermit auch werben um neue Mitglieder, ob älter oder jung, und potentielle Sponsoren um Unterstützung bitten. Zum Beispiel hat uns die Geschäftsführung der BERLUX GmbH einen interessanten Betriebsrundgang geboten. Ebenso in der Vergangenheit das DESY mit der Nutzung der Kantine für Veranstaltungen.

Liebe Seniorinnen und Senioren kommt zu uns !

| BERND G. BÖTTCHER
VORSITZENDER DER ORTSGRUPPE DER
VOLKSSOLIDARITÄT (TEL. 033762 90062)

BINDEGLIED ZWISCHEN POLITIK UND GESELLSCHAFT

Der Seniorenbeirat stellt sich vor

» Mit der Berufung des Seniorenbeirates in der Gemeinderatssitzung am 17. Oktober haben wir das Ehrenamt aufgenommen. Die Basis unserer Arbeit bilden die Leitlinien für die Arbeit mit den Senioren in der Gemeinde Zeuthen vom 22.06.2006.

Als Bindeglied zwischen Politik und Gesellschaft geben wir mit unserer Arbeit älteren Menschen eine Stimme. Wir bringen durch die Informationen der Senioren wichtige Impulse in die kommunale Politik. In Sitzungen der Ausschüsse und Gremien der Gemeinde Zeuthen nimmt mindestens ein Mitglied des Seniorenbeirates teil und bringt die Themen ein. Damit tragen wir dazu bei, kommunale Strukturen nicht für, sondern mit älteren Menschen aktiv zu gestalten. So tragen wir dem Motto ‚Wo man das Alter in Ehren hält, ist gut alt zu werden‘ Rechnung.

Folgende Möglichkeiten bieten wir uns zu erreichen, um uns Informationen, Hinweise, Fragen, Sorgen oder Nöte mitzuteilen:

- Persönlich, im Bürgerhaus zur Sprechstunde – erste Termine sind: 17.01.2024,



Petra Koppe
Sprecherin des Seniorenbeirat
Ansprechpartner;
Gemeindevertretungssitzung,
Ausschuss für Soziales, Bildung,
Kultur und Familie
Temporärer Fachausschuss



André Fankhänel
Ansprechpartner;
Ausschuss f. Haushalt, Finanzen
kommunales Eigentum,
Ordnung, Sicherheit,
Katastrophen und Brandschutz



Ingo Wiermann
Ansprechpartner;
Umweltausschuss
Hauptausschuss
Ausschuss für
Ortsentwicklung

07.02.2024, 06.03.2024, 03.04.2024 (folgend am 1. Mittwoch im Monat) von 17:00-18:30 Uhr

- schriftlich, per Mail an Seniorenbeirat. Zeuthen@gmx.de oder in den Briefkasten im Bürgerhaus ‚Post an den Seniorenbeirat‘

Wir nutzen Treffen mit dem Kreissenorenbeirat, den Seniorenbeiräten der Nachbargemeinden Schulzendorf, Eichwalde, Wildau und Königs Wusterhau-

sen, um von ihren Erfahrungen zu profitieren.

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen uns eine aktive Zusammenarbeit und Unterstützung durch alle Beteiligten.

P.S.: Wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit im Seniorenbeirat geweckt haben, nehmen Sie bitte zu uns Kontakt auf!

| SENIORENBEIRAT ZEUTHEN

In Paulas
Tagebuch
geblättert

Winterkonzert an der Paula

Ein Adventskalendertürchen der besonderen Art wurde am 1. Dezember 2023 in Zeuthen geöffnet. An jenem Freitagabend luden die Kreismusikschule des Landkreises Dahme-Spreewald und die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ zum alljährlichen und beliebten Winterkonzert in die Mehrzweckhalle ein.

Den Abend eröffnete das Streichorchester „Il Camerata Adolescence“ unter der Leitung von Frau Ziegler mit dem Stück „Highland Cathedral“. Was folgte, war ein Programm so bunt wie Weihnachtskugeln am Christbaum: das Gitarrenensemble LAVA-Strings spielte ein arrangiertes Lied von Karl Jenkins und auch von Solisten-Schülern gespielte Melodien auf Querflöten und Klavier prägten den Abend.

Doch bekanntlich besteht Musik aus mehr als nur Instrumenten. Das Tanzensemble von Frau Reumann performte unter anderem zu einem traditionellen Medley oder zu bekannten Weihnachtsliedern wie „Feliz Navidad“. Auch die magischen Stimmen der Chöre der Musikklasse 7/1 und des Paul-Dessau-Chores erklangen im Saal.

Exemplarisch für die Ensembles zu nennen sind hier die Wahlfach-Ensembles: die neugegründete „Instrumentalwerkstatt“, die an jenem Freitag erstmals auftrat, oder „Saitenwind“ (kein Schreibfehler; es wird tatsächlich mit ai geschrieben ;-)), welches die Gäste zum „African Marketplace“ entführte.

So wie die Jahre zuvor bildete das gemeinsame Weihnachtssingen von allen Beteiligten und allen Gästen den großen Abschluss, als in der Mehrzweckhalle „Sind die Lichter angezündet“ erklang. Gerade sprachen wir ja noch von fernem Ländern: den musikalischen Informationsguide des

Abends bildete das Trio Carolin Homann, Maya Zander und Alina Naschwitz. Diese Schülerinnen des Wahlpflichtkurses Rhetorik von Frau Goiczky der neunten Klasse führten die Gäste durch das Programm und berichteten von internationalen Geschichten, Bräuchen und Anekdoten rund um das Weihnachtsfest.

Und wie der Weihnachtsmann seine Weihnachtswichtel haben soll, so haben die Musiker unserer Schule die Schülerinnen und Schüler der Technikgruppe von unserem Organisator Herrn Michael Dathe, die ihnen zur Seite stehen und ohne die kein Bühnenlichtlein angezündet wäre.

Herzlicher Dank gebührt auch den Hausmeistern unserer Schule, welche die Bühne für unsere Künstler und die Stühle für Sie, unsere Gäste, vorbereiten.

Für den kulinarischen Genuss des Abends sorgte eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse. Vielen Dank!

Unser größter Dank gilt jedoch wie immer Ihnen, unseren Gästen, welche unsere Konzerte besuchen und welche mit unseren Lehrern und Schülerinnen und Schülern Musik (er)leben. Und auch wie immer gilt: „nach dem Konzert“ ist an unserer Schule gleichbedeutend mit „vor dem Konzert“.

An dieser Stelle möchten wir Sie schon auf unser Sommerkonzert einladen, welches im Juni kommenden Jahres stattfinden wird! Bis dahin wünschen Ihnen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der „Paula“ eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Bis bald!

| SERGE BRENNER

20. Januar – Tag der offenen Tür

Am 20. Januar 2024 erwartet die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen in der Zeit von 10 bis 13 Uhr interessierte Besucher. Sie werden im Eingangsbereich willkommen geheißen und auf Wunsch durch das Schulhaus bzw. zu den Veranstaltungen geleitet. Bei einem Rundgang lernen Sie die Fachbereiche kennen, es darf experimentiert und ausprobiert werden! Des Weiteren werden das Schülerforschungszentrum, die Junior-Ingenieur-Akademie, Schulprojekte wie „Jugend forscht“, das Surflager, das Projekt „Segeltörn auf der Ostsee“ und Ganztagsangebote wie z. B. die Angel-AG vorgestellt. Über die vielfältigen musikalischen Angebote der Schule können Sie sich in der zweiten und dritten Etage des Hauptgebäudes informieren. Hier erhalten Sie einen Einblick in die Besonderheiten der Musikausbildung sowie die Vielfältigkeit der Instrumental- und Musikausbildung, die gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Kreismusikschule Dahme-Spreewald, an unserer Schule durchgeführt wird. Die Schulleitung informiert auf mehreren zentralen Veranstaltungen* in der Cafeteria und dem Mehrzweckraum u. a. zum Schulprofil, zum Ganztagsbetrieb, zum Ü7-Verfahren und zur Abiturstufe. Gern werden bei diesen



Gelegenheiten Fragen zur Schule beantwortet. In der „Chatbox“ im Flachbau kann man sich bei unserer Pädagogischen Unterrichtshilfe und unserem Team der Sonderpädagoginnen u. a. über Themen der Elternseminare und Unterstützungssysteme informieren. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| H. WILMS, SCHULLEITERIN

- Schulleiterin Frau Wilms: 10.15 und 11.45 Uhr (Ü7) in der Cafeteria der Schule
- Oberstufenkoordinatorin Frau Dr. Dittmer: 10.30 und 12.00 Uhr (Ü11/ GOST) im Mehrzweckraum der Turnhalle

GRÜNDUNG DES FÖRDERVEREINES PUSTEBLUME

Kita dankt für Unterstützung

» Am 6. November gründeten zwölf Eltern und Erzieher den Förderverein „Pustebume“. Herr Tino Röber wurde zum ersten Vorsitzenden des Vereines gewählt. Unterstützt wird er durch seine Stellvertreterinnen Henriette Haarfeld und Yasemin Körner. Somit hat nun auch unsere Kita einen Verein, der uns tatkräftig unterstützen kann. Das Erzieherteam freut sich sehr über die Gründung und die zukünftige Zusammenarbeit. Wenn sie den Förderverein unterstützen wollen, dann können sie ihn über fv.pustebume.zeuthen@gmail.com kontaktieren.

Laternenfest

Zwei Tage später gab es ein weiteres Highlight in unsere Kita, nach längerer Corona-Pause konnten wir endlich wie-

der ein Laternenfest mit Umzug veranstalten. Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Eltern gab es ein gemütliches Lagerfeuer und viel zu essen und Getränke. Es war eine sehr gemütliche Atmosphäre und die Kinder nutzen die Möglichkeit, um zusammen mit ihren Laternen das Gelände bei Nacht zu erforschen.

Nach einem Lied am Lagerfeuer kam der Höhepunkt des Abends. In Begleitung der „Rüstzuges Miersdorf“ sind wir eine Runde mit den Laternen durch den Ort gelaufen. Wir bedanken uns sehr bei den Erzieherinnen, den Eltern, der Feuerwehr, den Hausmeistern und der Verwaltung für die Unterstützung für unser Fest. Wir freuen uns schon sehr auf das Fest im nächsten Jahr.

Waldbesuch

Zum Abschluss noch eine kleine Anekdote aus dem Alltag. Unsere Vorschule ist auf einen Ausflug in den Wald gegangen. Zur gleichen Zeit war ein Forstbetrieb im Wald gewesen. Die Kinder nutzen die Chance und stellten einige Fragen, die die Mitarbeiter auch geduldig beantwortet haben. Wir bedanken uns sehr, dass die Mitarbeiter sich spontan Zeit genommen haben. Die Kinder waren sehr begeistert und erzählten noch lange von ihren Erkenntnissen.

Da dies die letzte Ausgabe für 2023 ist, wünschen wir ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

| RICARDA GÜNZEL UND ROBERT SEELIG
KITALEITUNGSTEAM DER „PUSTEBLUME“



Fotos: Kita Pustebume



LATERNE, LATERNE, RÄUBER, MOND UND STERNE ...

Traditionelles Fest am Martinstag



Foto: Kita Räuberhaus



» In gemütlicher Atmosphäre feierten wir am 10. November unser traditionelles Laternenfest. Viele bunte Lichter schmückten den Räuberhausgarten, die Eröffnung erfolgte einmal mehr mit unserem Räuberhaussong, es gab ein Laserlabyrinth und für Speis und Trank sorgte unser lieber Förderverein.

Eine ganz besondere Überraschung organisierten die Eltern von Thilda und Esther, denn sie reisten mit ihren Pferden an. So konnten alle Besucher die Geschichte von Sankt Martin live erleben.

In der Geschichte geht es vor allem um Mitgefühl und wie wichtig es ist, einander zu helfen. Sankt Martin teilte seinen Mantel mit unserem armen Bettler und die Brezeln mit den Kindern.

Kinder lernen vor allem über das Verstehen und Erleben, auch im Kitaalltag ist es wichtig, in der Gemeinschaft Mitgefühl zu erleben und zu entwickeln. Im Anschluss an unser Schauspiel, führten die Pferde unseren Umzug an. Für musikalische Begleitung sorgte Familie Rietz & Paul mit Akkordeon und Klarinette.

Schöner, geht's wohl kaum!

Das Fest war wieder ein ganz besonderes Highlight für unsere Räuberkinder!

Danke an das Ordnungsamt für die Absicherung des Umzuges, Danke an unseren Förderverein, Danke an Familie Meisner und Familie Rietz für die zauberhafte Unterstützung und Danke an alle weiteren Helfer und Organisatoren.

Beste Räubergrüße

| ANTJE WIEGAND,
KITALEITERIN „RÄUBERHAUS“

DANK FÜR GROSSARTIGES ENGAGEMENT ZUM WOHLER UNSERER KINDER

Wieder geht ein Jahr zu Ende

» Ein letztes Mal in diesem Jahr wollen wir „Waldgeister“ uns zu Wort melden. Unser jüngstes Highlight war unser Lichterfest am 16. November. Um 16 Uhr starteten wir auf unserem Kitagelände in diese leuchtend schöne Veranstaltung. Im gemütlich illuminierten Garten gab es Leckereien vom Grill, warmes Popcorn, Punsch für Groß und Klein, Schmalzstullen und Kuchen zum Naschen. Die Kinder konnten sich beim Leuchtbowling und Stockbrotbacken am Lagerfeuer ausprobieren. Mit den mitgebrachten Taschenlampen haben wir mit den Kindern eine kleine Choreographie improvisiert, bei der alle sehr viel Spaß hatten. Für die musikalische Untermauerung danken wir Jan Ole Koop von der Zeuthener Musikschule Primus, der uns mit seiner Trompete beim gemeinsamen Singen der Laternenlieder begleitet hat. Dem REWE Markt in Wildau, dem Wiesenhof Niederlehme sowie der Wildauer-Service-Gesellschaft danken wir im Namen unseres Fördervereins auch für ihre großzügigen Spenden. Ebenso sei unseren Eltern gedankt, die uns wieder tatkräftig beim Backen, Grillen und Kuchenverkauf unterstützt haben. Der Abend endete mit einer beeindruckenden Lichtershow, bei der funkelnd leuchtende Reifen jongliert und glitzernde Lichtelemente durch die Luft gewirbelt wurden. Wenn auch ganz anders als in den letzten Jahren, war es ein sehr, sehr schönes Fest.

Ein besonderer Dank gilt zum Jahresende vor allem unserem Team. Mit viel Kraft, Einsatzbereitschaft, Energie, tollen Ideen, Durchhaltevermögen, großartigen Projekten, offenen Ohren und großen Herzen für unsere Kinder habt ihr unsere Kita mit uns gemeinsam durch das Jahr geführt. Wir freuen uns darauf, auch zukünftig mit euch zusammen daran anzuknüpfen und die eine oder andere schöne pädagogische Idee umzusetzen.

Auch bei unseren Kitaeltern möchten wir uns an dieser Stelle für die wertvolle und produktive Zusammenarbeit und Kommunikation, für die Unterstützung in herausfordernden Situationen, für das Engagement bei unseren Veranstaltungen und für ihre konstruktiven Beiträge in unseren gemeinsamen Entscheidungsprozessen bedanken.

Unserem Förderverein danken wir natürlich auch für die stets gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei der Umsetzung unserer Projekte. Unsere



langjährigen Vorstandmitglieder Susanne Stahl und Martin Scholz, die uns noch lange über die Kitazeit ihrer Kinder hinaus unterstützt haben, wurden vom neuen Vorstand, bestehend aus Juliane Schilling-Martens und Ralph Herold abgelöst. Wir danken sowohl dem alten als auch dem neuen Vorstand für sein großartiges Engagement für unsere Kitakinder.

Für die Erstellung unseres neuen Kita- und Fördervereinslogos danken wir Herrn Blackburn von den Krabbelkäfern. Das neue Logo erzeugt nun gute Laune

auf unseren Flyern und einen tollen Identifikationswert mit unserer Kita.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und ihren Familien, unserem Kollegium, unserem Förderverein und unseren Unterstützern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Lieben und einen guten Start in ein hoffentlich glückliches und gesundes Jahr 2024.

| BRITTA HINZE UND ALINE SCHAUER
KITALEITUNGSTEAM

STIMME DER ELTERN UND KITAS

Elternbeirat Dahme-Spreewalde gewählt

» Am 19. Oktober wurde in Lübben der neue Elternbeirat Dahme-Spreewald gewählt. Für Zeuthen konnte Frau Lisa Rodig, aus der Kita „Kleine Waldgeister“, die Wahl für sich entscheiden. Frau Rodig lebt seit fünf Jahren in Zeuthen und ist die Mutter eines einjährigen Sohnes. Beruflich arbeitet Sie als Architektin im Projektmanagement. Als ihr Stellvertreter wurde Herr Tino Röber von der Kita „Pustelblume“ gewählt. Herr Röber ist ebenfalls vor fünf Jahren nach Zeuthen gezogen. Er ist Vater einer eineinhalbjährigen Tochter und eines 20-jährigen Sohnes. Beruflich ist Herr Röber als Fachberater in einem Gartencenter tätig.

Der Elternbeirat ist als Stimme der Eltern und Kitas im Landkreis anzusehen. Er wirkt unterstützend bei der Entscheidungsfindung in verschiedenen Gremien des Landkreises wie z. B. dem Jugendhilfe-Ausschuss. Aus den Reihen des Kreisbeirates wird ebenso ein Vertreter in den



Landtag entsandt. Dazu Frau Rodig: „Wir wollen nicht nur die Elternsicht vertreten, sondern auch den Erzieher*innen eine Stimme geben und gemeinsam Lösungen finden. Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Probleme haben, stehen Ihnen Herr Röber und ich gerne als neutrale und offene Ansprechpartner zur Verfügung.“

Herr Röber: „Frau Rodig und ich arbeiten eng zusammen um die Belange der Kinder, Eltern und Erzieher*innen kompetent zu vertreten. Eines der Ziele, die ich sehe, ist eine offene und verständliche Kommunikation zwischen Träger und Eltern, Kreis und Eltern etc.“

Beide freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen genannten. Sie erreichen Ihre Beiratsvertreter unter: kkeb.zeuthen@gmail.com

| LISA RODIG UND TINO RÖBER,
KREISKITAEELTERNBEIRAT

FREI-SPORT – KOSTENFREIER SPORT IM FREIEN

Calisthenics

» Die Sportgemeinschaft Zeuthen e. V. war in den letzten Monaten Trägerin des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“. Es ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Es wird umgesetzt von der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung (gsub) und der Stiftung SPI. Der Programmteil „Kinder- und Jugendbeteiligung im Zukunftspaket“ wird verantwortet von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS).

Die Gruppe „Frei-Sport“, bestehend aus Justin Mindt, Nikita Modnev, Oliver Brandt, Finn Mindt, Emil Marx und Danielle Brandt, engagierte sich im Bereich Bewegung und Gesundheit. Es gab verschiedene Workshops zum Thema Sport, Marketing sowie gesunde Ernäh-

rung. Durch die Bundesförderung konnte ein mobiler Calisthenics-Park sowie weitere Kleingeräte angeschafft werden.

Calisthenics ist ein körperliches Training, bei dem das eigene Körpergewicht genutzt wird, um Muskelkraft und Ausdauer zu steigern. Dazu werden Übungen wie Klimmzüge oder Liegestütze genutzt, die oft in speziell dafür eingerichteten Parks durchgeführt werden.

Alles begann mit einem Marketing-Workshop, bei dem die Agentur NEONRAUSCH. Tanja und Mattias Zeising GbR einen kleinen Einblick gab, wie man zu Namen, Slogan oder Logos kommt. Es folgten Sport-Workshops im Jugendclub unter der Leitung von Justin, der mit seinen 20 Jahren bereits ausgebildeter Trainer im Bereich Calisthenics ist. In den folgenden Marketing-Workshops entstanden Ideen für Flyer, Plakate sowie

den Pullover-Aufdruck, der dann eigenhändig angebracht wurde. In den Workshops zur gesunden Ernährung gab es keinen Vortrag darüber, was man darf oder nicht. Stattdessen wurden gesündere Zutaten für zwei Gerichte aufgezeigt und gleich umgesetzt, indem leckere Pizza gebacken sowie Hühnchen im Dutch-Oven zubereitet wurde.

Beim Abschluss-Event am 16. Dezember zeigte die Jugendgruppe auf dem Siebertplatz, was sie in den letzten Wochen alle vollbracht haben. Zudem gab es ein öffentliches Training für alle Interessierten, ein paar kleine Wettkämpfe mit tollen Preisen, eine kleine Show des deutschen Vize-Meisters im Calisthenics, eine Stimm-Box und eine Tombola. Für das leibliche Wohl sorgte ein 12er-Abitur-Tutorium der Paul-Dessau-Gesamtschule.

| SUSANNE BRANDT, SG ZEUTHEN E. V.

16 MONATE NEUER VORSTAND KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V. – EINE BILANZ

Kultur für alle Generationen

Im Jahr 2022 stand lange nicht fest, wie es mit dem Kulturverein Zeuthen e. V. weitergeht. Corona hatte auch hier Spuren hinterlassen. Wie überall konnten bis zur Jahresmitte 2022 keine Veranstaltungen angeboten werden. Damit standen nicht nur die Veranstaltungsplanung unter keinem guten Stern, sondern auch die Suche nach einem neuen Vorstand.

Umso erleichterter waren die Mitglieder, dass bei der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2022 ein neuer Vorstand gewählt werden konnte. Mit der Vorsitzenden Anja Sypniewski, deren Stellvertreterin und Schriftführerin Henriette Grabow und dem Schatzmeister Steffen Lormes-Enge konnten drei Zeuthener gefunden werden, deren Ziel es war und ist, mit frischen und neuen Ideen dem Kulturverein Zeuthen e. V. noch mehr Schwung zu verleihen. Unterstützt wurden die drei durch den erweiterten Vorstand Frank Beutel, Jessica Zappe und Sybille Merkel. Nach einer kurzen Kennenlern- und Einarbeitungsphase entschied sich der Vorstand dazu, beliebte traditionelle Veranstaltungen fortzuführen und neue Veranstaltungen insbesondere für Kinder und Jugendliche zu initiieren.

Konkret wurde es im September mit dem Sommerfest im Vereinshaus im Forstweg. Hier bot der Kulturverein Aktionen für Kinder an. Kurz danach wurden alle Mitglieder zum gemeinsamen Kennenlernen und Austausch eingeladen. Nach den konstruktiven Gesprächen, begannen die Planungen der bevorstehenden Veranstaltungen:

- Die WasserKulturZeuthen am 1. Oktober 2022 konnte in der neu erbauten Luisen-Residenz in Zeuthen stattfinden. Hier hatten die bildenden Künstler*in-



nen aus der Region erstmalig die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren und die gezeichneten Bilder von der WasserKultur 2021 zu versteigern. Höhepunkt der Veranstaltung war das erstklassige Konzert hochkarätiger Sänger*innen und einer Pianistin der Londoner Philharmonie. Vielen Dank an dieser Stelle an die Land Union Gruppe, insbesondere an Herrn Lutz Strangemann ohne dessen Unterstützung die Veranstaltung so nicht hätte stattfinden können.

- Seit Oktober 2023 kooperiert der Kulturverein mit Zeuthen Open Street und präsentierte sich u. a. beim „Kürbislichterfest“ im Oktober und „Zeuthen glüht“ im Dezember.
- Und auch beim „Adventskalender der Begegnungen“ der Gemeinde Zeuthen beteiligte sich der Kulturverein. Am 7. Dezember 2022 luden die Vereine ins Vereinshaus im Forstweg ein und prä-

sentierte sich den Zeuthener*innen.

- Am 9. Dezember 2022 fand das erste Mal der „Schneezauber“, ein Weihnachtsmarkt für Kinder und Jugendliche, im und am Jugendclub in Zeuthen/Miersdorf statt. In Zusammenarbeit mit dem Jugendclub und der Gemeinde wurde ein abwechslungsreiches Programm, mit Auftritten von Kinder- und Jugendchören aus der Region, Verkaufsständen der Kita-Fördervereine sowie der Grundschüler, Weihnachtsmalerei mit Denis Kuschel und einer Märchen-ecke, angeboten durch Anette Sticker bzw. durch die Buchhandlung KOMMA.
- Im Februar 2023 wurde der Fotowettbewerb für den Zeuthener Kalender 2024 unter dem Motto: „Tür an Tür in Zeuthen“ ausgerufen. Als Schirmherr konnte Bürgermeister, Sven Herzberger gewonnen werden. Eingereicht wurden fast 200 Fotos von 23 Teilnehmenden,



aus denen die Jury die besten auswählen konnte, die bei der Vernissage am 6. Oktober 2023 im Bürgerhaus präsentiert werden konnten.

- Anfang Juni war der ehemalige Vize-Beatboxweltmeister „Mando“ alias Daniel Mandolini zu Gast in Zeuthen und bot zwei Beatbox-Workshop-Tage im Jugendclub Zeuthen an. Am Ende präsentierten 13 Jugendliche ihr Erlernetes Eltern und Gästen.
- Die Wasserkultur 2023 konnte im altbewährten Rahmen an einem neuen Ort, auf dem Rathausplatz stattfinden. Neben den drei Schiffsfahrten gab es an Land einen kleinen, aber sehr schönen Kunstmarkt mit „plein Air“ Aktionen von Künstler*innen der Region.
- Beim Bürgerfest im Vereinshaus im Forstweg am 1. Juli 2023 bot der Kulturverein Zeuthen neben selbstgebackenem Kuchen auch kleinere Aktionen für Kinder an.
- Am 2. September 2023 wurde das Zeuthener Ortsfest als „Neukonzept zum Fischerfest“ in der Schulstraße gefeiert. Auch hier präsentierte sich der Kulturverein mit besonderen Foto- und

Kunstaktionen.

- Der Erfolg der Veranstaltungen sowie das zehnjährige Bestehen des Kulturvereins wurden mit einem Sommerausklang für Vereinsmitglieder und Gäste am 10. September 2023 bei Kaffee und Kuchen und einem Konzert mit dem „Der Schönspieler“ Klaus Sedl in die Martin-Luther Kirche gefeiert.
- Im November organisierte der Kulturverein in Kooperation mit KOMMA eine Krimilesung mit Whiskyverkostung in der Luise-Residenz Zeuthen. Der Brandenburger Autor Jürgen Seidler las aus seinem Roman „Schmutziges Licht“.

Rückblickend ist festzustellen, dass all diese Veranstaltungen bei allen Generationen sehr gut angekommen sind und sich der Kulturverein über durchweg positive Rückmeldungen freuen konnte. Wie es aber oft im Leben ist, war im zurückliegenden Jahr nicht immer alles positiv. So musste sich der Kulturverein insbesondere von älteren Mitgliedern verabschieden, die aus Alters- und gesundheitlichen Gründen die Mitgliedschaft aufgaben. Und auch im Vorstand war viel Bewegung. So trat im November

2022 Sybille Merkel als Mitglied des erweiterten Vorstandes aus dem Verein aus. Zum Ende des Jahres 2022 trat auch Henriette Grabow aus dem Verein aus. Glücklicherweise hatte sich Frank Beutel als Mitglied des erweiterten Vorstandes bereiterklärt, den stellvertretende Vorsitz vorübergehend – bis zur Mitgliederversammlung im November zu übernehmen. Aber auch Frank Beutel entschied aus persönlichen Gründen, die Funktion des Vorstands abzugeben, was die Vorstandsmitglieder mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen mussten. Vielen Dank an dieser Stelle an die drei für ihre Kreativität und tatkräftige Unterstützung der Vereinsarbeit!

Kein Rückblick ohne Ausblick...

In den verbleibenden Tagen des Jahres 2023 steht noch ein Höhepunkt im Kalender des Kulturvereins – der „Schneezauber“, der am 15. Dezember 2023 ab 15 Uhr ein zweites Mal im und am Jugendclub stattfinden wird.

Für das Jahr 2024 sind verschiedene Projekte in Planung, die im Jahr 2023 erfolgreich durchgeführt werden konnten. So freuen wir uns auf einen neuen Fotowettbewerb und auf die WasserKultur am 16. Juni 2024 auf dem Rathausplatz. Am Sonntag, den 8. September 2024 wird wieder zum „Sommerausklang“ und am 13. Dezember 2024 zum „Schneezauber“ eingeladen.

Merken Sie sich die Termine gern vor. Wir freuen uns, Sie bei den Veranstaltungen, gern auch als Mitglied im Kulturverein begrüßen zu dürfen. Ein Blick auf die Internetseite www.kulturverein-zeuthen.de lohnt sich in jedem Fall!

In diesem Sinne schöne Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr!

| IHR VORSTAND VOM KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.



FASZINATION DER MODELLBAHNANLAGEN

Tag der offenen Tür

» In diesem Jahr war es wieder so weit: Der Berliner Teil der Modellbahn-Anlage der Heimatfreunde Zeuthen e. V. wurde erfolgreich aufgebaut und präsentiert stolz die Stationen Berlin Görlitzer Bahnhof, Schöneweide, Adlershof und Grünau. Auch die Bahnhöfe Zeuthen, Wildau und Königs Wusterhausen mit dem Hafenschluss bis Niederlehme sowie ein Teil der elektrifizierten schlesischen Strecke von „Görlitz“ nach „Breslau“ waren Teil der eindrucksvollen Installation. Insgesamt wurde eine beeindruckende Strecke von etwa 140 Metern, zweigleisig und zusammenhängend, geschaffen. Zusätzlich gab es eine ca. 25 Meter lange Nebenbahn, die von Gästen aus Leipzig mitgebracht wurde. Die gesamte Anlage, inklusive der Weichen und Abstellgleise in den Bahnhöfen, umfasste beeindruckende 500 Meter an Modell-Gleisen.

Der intensive Aufbau und der Testbetrieb der Anlage begannen eine Woche vor dem Höhepunkt, dem „Tag der offenen Tür“. Mit großem Engagement und Teamarbeit setzten sich die zehn Modellbahner dafür ein, ihre liebevoll gestaltete Miniaturwelt zum Leben zu erwecken.

Der „Tag der offenen Tür“ lockte zahlreiche Besucher an. Am Samstag konnten die Veranstalter stolze 450 Gäste begrüßen, darunter rund 100 aufgeregte Kinder. Die Besucher hatten die Gelegenheit, die Züge selbst über die Anlage zu steuern und das faszinierende Hobby hautnah zu erleben. Der enge Kontakt zur Gemeinschaft und die Möglichkeit, selbst Teil des Geschehens zu sein, machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für



Jung und Alt. Bereits am Freitag wurden die jüngsten Besucher eingeladen, die Modellbahnanlage zu erkunden und selbst Lokführer zu spielen. Eine zusätzliche Attraktion für die kleinen Gäste war eine eigens aufgebaute Lego-Bahn, die ihre Fantasie beflügelte und für strahlende Kinderaugen sorgte.

Der Verein hatte das Glück, bereits zum siebten Mal die Mehrzweckhalle in den Oktoberferien nutzen zu können. Die Halle diente nicht nur als Ort für die dreitägigen Jubiläums-Ausstellungen in den Jahren 2017 und 2021, sondern auch als Arbeitsplatz für die Vereinsmitglieder, die dort intensiv an den Anlagenteilen arbeiteten. Die Früchte ihrer Arbeit konn-

ten sie dann stolz am „Tag der offenen Tür“ präsentieren.

Der Blick richtet sich nun auf das Jahr 2025, wenn die Gemeinde ihr 650. Jubiläum feiert.

Der Verein hat sich vorgenommen, eine weitere beeindruckende Ausstellung zu gestalten und somit erneut die Faszination der Modellbahn einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit einer solch leidenschaftlichen Gemeinschaft und der Liebe zum Detail verspricht das Jubiläumsjahr 2025 ein weiteres Highlight in der Vereinsgeschichte zu werden.

| HEIMATFREUNDE ZEUTHEN



EINTRACHT-FRAUEN PEILEN DAS DOUBLE AN

Seit 20 Jahren auf Erfolgskurs

» Die Frauenmannschaft des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen befindet sich weiter auf einer Erfolgswelle! In der Kreisliga wurde sie überlegen Herbstmeister, führt ungeschlagen die Tabelle an, erzielte dabei in den ersten acht Spielen sagenhafte 84 Tore.

Im Kreispokal steht sie im Viertelfinale, trifft dort im nächsten Jahr auf den ewigen Rivalen SV Zernsdorf.

In diesen Wettbewerb geht die Mannschaft von Trainer Marco Däfler, der von Basti Nickel und Jeannette Krefit unterstützt wird, als Titelverteidiger. In der vergangenen Saison gewann sie durch ein furioses 5:0 im Finale gegen den MSV Zossen den Pott. Es war ein Höhepunkt im Vereinsjahr der Eintracht! Über 100 Fans begleiteten die Frauen damals zum Finalort Wündsdorf, sorgten für eine großartige Stimmung.

In diesem Jahr ist sogar das Double drin – also die Meisterschaft in der Kreisliga und erneut der Kreispokalsieg.

So ganz überraschend kommen die Erfolge nicht. In einer Umfrage der Märkischen Allgemeinen Zeitung wurden die Eintracht-Frauen vor der Saison von den Konkurrenten zum Favoriten erklärt. Und auch Marco Däfler machte keinen Hehl daraus, dass er diese Einschätzung teilt: „Ich zähle uns auch zu den Favoriten. Alles andere wäre Tiefstapelei und Augenschere. Auch die Mädels haben ihren eigenen Anspruch und ihre eigenen Ziele. Da gehört das Verteidigen des Pokals und der Meistertitel dazu.“

Klare Ansage – und das in dem Jahr, in dem der Frauenfußball bei der Eintracht Jubiläum feiert. Im Herbst 2003, also vor 20 Jahren, traf sich eine Gruppe von Frauen unter der Leitung von Alexander



Tamira Karczewski, die bei der Eintracht groß geworden ist.

Fotos: Jeannette Krefit

Schröder, um fortan regelmäßig zu trainieren und eine Mannschaft zu gründen. Jorg Kundmüller hatte die Initiative ergriffen und per Zeitungsanzeige Mädchen und Frauen ab 14 Jahren gesucht, die „Freude am Ballsport“ haben.

Das Ziel war klar: Die Eintracht wollte endlich auch mit einer Frauenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.

Es ging schnell: Für die Saison 2004/05 wurde ein Team in der Kreisliga gemeldet, das am 29. August 2004 eine Premiere feierte: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Eintracht trat eine Frauenmannschaft zu einem Punktspiel an. Die Partie bei der SG Niederlehme ging mit 1:3 verloren. Eine Woche später das erste Heimspiel – und der erste Punkt! Gegen den SV Teupitz/Groß Köris gab es ein 1:1. Den ersten Sieg feierte die Eintracht schließlich mit 6:4 gegen die SG Großziethen. Am Ende ihrer ersten Sai-

son belegte sie Platz 3.

Viele Erfolge feierten die Frauen in den Jahren danach. So wurden sie mehrmals Meister in der Kreisliga, wo auf Kleinfeld gespielt wird. 2009 wagten sie schließlich den Sprung in die Landesliga und damit aufs Großfeld. Gleich in der ersten Saison schafften sie es auf Platz 3.

2015 dann ein Höhepunkt: Die Eintracht erreichte das Finale des Landespokals, das am Wüstemarker Weg angepfiffen wurde. 315 Zuschauer sahen ein packendes Duell gegen den FSV Babelsberg, das die Gastgeberinnen mit 1:3 verloren.

Mittlerweile spielt die Eintracht wieder in der Kreisliga – und eilt aktuell von Sieg zu Sieg. Mit Maria Meinert und Germain Schatzschneider sind noch Spielerinnen dabei, die zu den Gründungsmitgliedern zählen. Dazu kamen Spielerinnen, die zum Teil bei der Eintracht groß geworden sind, so wie Tamira Karczewski. Und Neuzugänge wie Katharina Schmidt, die seit Jahren die beste Torjägerin ist.

Um die Zukunft des Frauenfußballs ist dem Verein nicht bange: Bei den C-, D-, E- und F-Junioren spielen mittlerweile reine Mädchen-Mannschaften. Einige der Talente wird man in einigen Jahren sicher in der Frauenmannschaft sehen.

| SCEMZ

INFO

Im Buch „Du machst heute ein Tor“ geht es in einer von 10 Episoden zur Eintracht-Geschichte auch um den Frauenfußball. Es ist in der Geschäftsstelle am Wüstemarker erhältlich. Preis: 15 Euro.



Kapitänin Aileen Förster, Top-Torjägerin Katharina Schmidt und Tamira Karczewski (v.l.) beim Jubel.



Der Mannschaftskreis vorm Spiel, bei dem sich die Spielerinnen einschwören.

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek

Dezember 2023 bis Januar 2024

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Amft, D.: Die kleine Spinne
Widerlich – Wundervolle
Winterzeit
Balsmeyer, H.: Anouk und das
Geheimnis der Weihnachtszeit,
Bd. 3
Berg, M.: Die Suche nach dem
Weihnachtszauber (Kleines
Einhorn Funkelstern)
Bibi & Tina Geheimnisvolle
Weihnachten
Bibi & Tina Die geheimnisvol-
len Briefe
Bird, D.: Die kleine Eule und das
Weihnachtswunder
Dietl, E.: Warum Weihnachts-
wunder manchmal ganz klein
sind
Forsen Ehrlin, C.- J.: Der kleine
Moritz und die Durcheinan-
der-Woche – Die perfekte
Vorbereitung auf Kindergarten
und Vorschule
Hansen, C.: Wenn sieben
weihnachtliche Hasen fröhlich
um die Tanne rasen
Horbol, K. E.: Die Hexe Baba
Jaga – ein russisches Volksmär-
chen
Ihle, J.: Dinosaurier auf dem
Bauernhof
Sabbag, B.: Die kleine Hummel
Bommel im Winter
Schoenwald, S.: Das große
Weihnachtsfest im Zoo
Sodtke, M.: Am Weihnachts-
baume, die Möhren leuchten
(Nulli & Priesemut; Sammel-
band IV)
Steffensmeier, A.: Lieselotte
macht nicht mit

ab 6 Jahre

Ackland, N.: Tutanchamun
Auer, M.: Die Plätzchenfalle
(Die Schule der magischen
Tiere ermittelt, Bd. 6)
Ende, M.: Momo – ein Bilder-

buch

Hämmerle, S.: Der Nussknacker
– Das Märchenballett nach P.I.
Tschaikowsky mit CD zum
Buch
Kling, M.- U.: Das Klugscheißer-
chen
Marzollo, J.: Ich sehe was ...
Geheimnisvolle Weihnachts-
zeit
Marzollo, J.: Ich sehe was ...
Total verrückte Schule
Rühle, A.: Zippel – Das wirklich
wahre Schlossgespenst
Till, J.: Cornibus Verschwindi-
bus (Cornibus & Co., Bd. 2)
Till, J.: Wie das Keinhorn in die
Hölle kam (Cornibus & Co,
Bd. 4)
Völliger, A.: Mond-Fieber (Leos
wilde Abenteuer, Bd. 3)

ab 8 Jahre

Bohlmann, S.: Ein Mädchen
namens Willow, Bd. 1
Curtis, A.: Stadt, Land, Wasser
– Von der Quelle bis ins Haus
Eliopulos, N.: Finstere Kerker
(Minecraft, Bd. 5)
Eliopulos, N.: Ein gefährlicher
Code! (Minecraft, Bd. 7)
Eliopulos, N.: Das letzte Ge-
heimnis (Minecraft, Bd.6)
Eliopulos, N.: Der Magier
(Minecraft, Bd. 4)
Eliopulos, N.: Monster Alarm
(Minecraft, Bd. 8)
Eliopulos, N.: Tierisch was los!
(Minecraft, Bd. 9)
Habersack, C.: Bitte nicht
öffnen - Kratzig!
Hub, U.: Lahme Ente, blindes
Huhn
Kolb, S.: Eins, zwei, Ponyzeil
(Haferhorde, Bd. 11)
Steinlein, C.: Ohne Wasser geht
nichts! – Alles über den
wichtigsten Stoff der Welt

ab 10 Jahre

Erichsen, Th.: Das alte Ägypten
für Kinder
Goschinsky, R.: Die weiße Iris
(Asterix ; 40)
Hüttner, M.: Ist Oma noch zu
retten?

Kinney, J.: Gregs Tagebuch –
Kein Plan von nix, Bd. 18
Muser, M.: Kannawoniwasein!
Manchmal kriegt man einfach
die Krise, Bd. 3
Paluten: Das grosse Schrump-
fen
Schwieger, F.: Ich, Kleopatra
und die alten Ägypter

Hörbücher

Benjamin Blümchen als
Bergretter Folge 156
Blyton, E.: Fünf Freunde und
das seltsame Haus in der
Schlucht Folge 157
Die drei ??? Die Yacht des
Verrats Folge 224

Nintendo Switch

Spongebob Schwammkopf –
The Cosmic Shake

Jugendbücher ab 13 Jahre

Oseman, A.: Heartstopper,
Bd.1 – 4

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek

Dezember 2023 bis Januar 2024

Romane und Erzählungen

Arenz, E.: Der Duft von Schoko-
lade – 1881 quittiert der junge
August seinen Dienst in der
k.u.k. Armee Österreich-Un-
garn und ist überglücklich
über die Aussicht, einen
langen Sommer in seiner
Heimatstadt Wien verbringen
zu können. Seine neue Stelle in
der Schokoladenfabrik seines
Onkels wird er erst im Herbst
antreten. In dieser Zeit trifft er
die geheimnisvolle Elena, eine
selbstbewusste, unabhängige
Frau, und verliebt sich in sie.
Elena ist verheiratet, ihr Mann
allerdings kürzlich unter
mysteriösen Umständen
verschwunden, und Elena
steht unter dem Verdacht,
etwas damit zu tun zu haben.
August, der eine besondere
Nase hat und den Düfte und
Gerüche zu Schokoladenkrea-
tionen inspirieren, wirbt um
Elena mit den ihr entsprechen-
den Kreationen und kann sie

damit schließlich für sich
gewinnen. Nach dem Brand
der Wiener Oper fehlt jedoch
von ihr jede Spur. August
macht sich auf die Suche nach
Elena ...
Boning, W.: Herr Boning geht
Baden – ein Jahr, 365 Badetage
und was ich dabei über
Schwimmen, Leben und tolle
Hechte lernte
Ditlevsen, T.: Böses Glück –
Storys
Ernaux, A.: Die leeren Schränke
Fosse, J.: Das ist Alise – Litera-
turnobelpreis 2023
Hetteche, Th.: Sinkende Sterne
Jacobs, A.: Wiedersehen in der
Tuchvilla, Bd. 6
Klüpfel/Kobr: Morgen, Klufti,
wird's was geben
Kuegler, S.: Ich schwimme
nicht mehr da, wo die
Krokodile sind
Kröhn, J.: Papierkinder – Berlin
1874: Im Armenhaus von
Steglitz retten zwei Mädchen
einen vernachlässigten
Säugling vor dem Hungertod.
Obwohl sie in einer harten,
mitleidslosen Welt aufwach-
sen, eint sie die feste Überzeu-
gung, dass jedes Kind wertvoll
ist. Es ist der Beginn einer
tiefen Freundschaft – und
zugleich einer Bewegung, die
unermüdlich Verständnis und
Liebe, Respekt und Schutz für
Kinder einfordert. Mutige,
tatkräftige Frauen schließen
sich ihr an. Und sie alle sind
erst am Ziel, als 1924 in der
Schweiz ein ganz besonderes
Papier unterzeichnet wird: die
erste Kinderrechtserklärung.
Kürthy, I.: Eine halbe Ewigkeit
Lund, A.: Eismusik – Fridtjof
Nansens größte Liebe
Mahlke, I.-M.: Unsereins
Martenstein, H.: Alles im Griff
auf dem sinkenden Schiff –
Optimistische Kolumnen
Martenstein, H.: Jeder lügt so
gut er kann – Alternativen für
Wahrheitssucher
Oehmke, P.: Schönwald
Reimann, B.: Die Geschwister
Schachinger, T.: Echtzeitalter –
Deutscher Buchpreis 2023
Tonio Schachinger erzählt von
einer Jugend zwischen Ga-
ming und Klassikerlektüre,
von Freiheitslust, die sich
bewähren muss gegen flam-
mende Traditionalisten – und

von dem unkalkulierbaren Rest, der nicht nur die Abschlussklasse 2020 vor ungesehene Herausforderungen stellt. Dabei sind die Wendungen so überraschend, sein Humor so uneitel und nahbar: Echtzeitalter ist Beispiel und Beweis für die zeitlose Kraft einer guten Geschichte. Und ein großer Gesellschaftsroman.

Whitmore, F.: Die Straße der Hoffnung, Bd. 2

Whitmore, F.: Die Heimat des Herzens, Bd. 3

Krimi

Förg, N.: Böse Häuser

Förg, N.: Donnerwetter

Förg, N.: Hohe Wogen

Hjorth, M.: Die Schuld, die man trägt, Bd. 8

Neuhaus, N.: Monster

Rossmann, D.: Das dritte Herz des Oktopus, Bd. 3

Wolf, K.-P.: Der Weihnachtsmann Killer

Sachliteratur

Bötig, K.: Athen (Marco Polo)

Bötig, K.: Griechenland (Marco Polo)

Deutschland: 66 vergessene, verlassene und unheimliche Orte (Lost & Dark Places)

Frie, E.: Ein Hof und elf Geschwister – Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre in rasantem Tempo und doch ganz leise verschwunden.

Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von vielsagenden Szenen und Beispielen, zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.

Hacke, A.: Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wichtig uns der Ernst des Lebens sein sollte

Herrmann, B.: Abenteuer Ocean Race – Mit meinem Team beim Rennen um die Welt

Hugues, P.: Mädchenschule – Das glänzend erzählte Porträt

einer Frauengeneration. Persönlich, reflektiert und hoffnungsvoll.

Zwölf Mädchen. Sie alle schreiben 1968 in das Poesiealbum von Pascale Hugues. Die Adjektive, mit denen sie dichten, lauten klein, süß, bescheiden. Niemals stolz, mutig, ehrgeizig. Diese Eigenschaften sind nur für Männer vorgesehen. 50 Jahre später macht sich Pascale Hugues auf die Suche nach diesen Mädchen, erzählt von ihren Leben als Frauen. Und porträtiert eine Generation: Zu jung für die Revolution von 1968, nutzen sie die Pille, die Abtreibung, die einvernehmliche Scheidung, das Recht, in Hosen ins Büro zu gehen und ein Gehalt zu bekommen, ohne ihren Mann um Erlaubnis zu fragen – all diese Errungenschaften, für die Generationen vor ihnen gekämpft haben. Jede von ihnen hat versucht, dem Frauenbild zu entkommen, das sich so deutlich in dem kleinen Poesiealbum widerspiegelt. Aber alle spüren, dass die unsichtbare Macht dieser Rollenzuschreibungen bis heute wirkt. Pascale Hugues reflektiert mit großer stilistischer Eleganz, wie die ihnen eingeschriebenen Eigenschaften Frauen ein Leben lang begleiten.

Illies, F.: Zauber der Stille – C. D. Friedrichs Reise durch die Zeiten

Jakos, B.: Psychotherapie für zu Hause – Selbsthilfe bei Lebenskrisen, depressiven Verstimmungen und emotionalen Konflikten

Scheer, R.: Bittere Brunnen – Hertha Gordon-Walcher und der Traum der Revolution

Spreckelsen, T.: Otfried Preußler – ein Leben in Geschichten

Wohleben, P.: Unser wildes Erbe – Wie Instinkte uns steuern...

Wir wünschen unseren Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die vielen Buchgeschenke bedanken.

| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK



BIBLIOTHEK ZEUTHEN
Gemeinde- und Kinderbibliothek

**VORLESEZEIT IN DER
GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK ZEUTHEN
DORFSTR. 22
JEDEN DONNERSTAG, 16:00 –16:30 UHR**

TERMINE 1.Halbjahr:

11.01.2024

18.01.2024

25.01.2024

01.02.2024

15.02.2024

22.02.2024

29.02.2024

07.03.2024

14.03.2024 30.05.2024

21.03.2024 06.06.2024

11.04.2024 13.06.2024

18.04.2024 20.06.2024

25.04.2024 27.06.2024

02.05.2024

16.05.2024

23.05.2024



Ab 3 Jahren

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Tel. 033762/93351

Wir freuen uns auf euch!



ANZEIGEN

SERVICE

Kontakte, Adressen & Sitzungstermine

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

Sprechzeiten: dienstags von 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referent des Bürgermeisters	☎ 753-579
Fördermittel, Grundsatzfragen, Recht	☎ 753-515
Klimaschutzmanagement	☎ 753-513
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Sitzungsdienst/Bürgerservice	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
IT- und Systemadministration	☎ 753-555/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-556/557
Stabsstelle Digitalisierung	☎ 753-530

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: z. Zt. nicht besetzt	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

ZENTRALE VERGABESTELLE

Vergabestelle	☎ 753-596/597
---------------	---------------

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita und Vermietung	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestraße 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
Brand- und Katastrophenschutz	☎ 753-532
Straßenreinigung und Winterdienst, Statistik und Wahlen	☎ 753-581
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563

Natur- u. Baumschutz, Grünflächenmanagement	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591/592

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-306, E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de

www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de | www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstraße 22a/23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pusteblume“

Dorfstraße 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000,

E-Mail: pusteblume@kitas-zeuthen.de

BÜRGERHAUS ZEUTHEN

Goethestraße 26b, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 889-333/-334,

E-Mail: buergerhaus@zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357,

E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- ▶ DI | 16. Januar | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- ▶ DI | 23. Januar | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz
- ▶ DI | 30. Januar | Umweltausschuss
- ▶ DI | 13. Februar | temporärer Fachausschuss „Schule“
- ▶ DO | 15. Februar | Hauptausschuss
- ▶ DI | 20. Februar | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz
- ▶ DI | 27. Februar | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- ▶ DI | 05. März | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- ▶ DI | 12. März | Sitzung der Gemeindevertretung
- ▶ DI | 19. März | Umweltausschuss

18. ⁷ KNUTTFEST Feuerwehr Zeuthen



17:00 Uhr
Lampionumzug

13.01.2024

ab 16:00 Uhr

Feuerwehrgerätehaus

Alte Poststraße 8

NÄHE  ZEUTHEN

Eine gemeinsame Veranstaltung der Feuerwehr Zeuthen Löschzug Zeuthen
und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e.V.



Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

... ehrenamtlich engagiert.

Am 6. Dezember bedankte sich Bürgermeister Sven Herzberger im Waldhotel am See bei besonders engagierten Bürgerinnen und Bürger. Unter anderem wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fotowettbewerbs „Tür an Tür“ des Kulturvereins Zeuthen geehrt.

Foto: C. Ziemann

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 07.02.2024. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 24.01.2024.